

der NEUSSER

Ons Nüss Helau

Das unabhängige Monatsmagazin für Neuss und Umgebung. Jeden Monat kostenfrei an vielen Auslagestellen

Bundestagswahl
Die Kandidaten stellen
sich vor

Obdachlose in Neuss
Eine Übersicht über den
Stand der Dinge



Alle Ihre Finanzen auf einen Klick.

**Finanzgeschäfte
jederzeit bequem und
sicher von jedem Ort
aus erledigen.**

Mit Online-Banking.

**Jetzt gleich freischalten unter
sparkasse-neuss.de/online-banking**



**Sparkasse
Neuss**

Liebe Leserinnen und Leser,



Foto: Fabio Borquez

Karneval ist nicht nur das Fest der Lebensfreude, sondern auch eine Gelegenheit, Traditionen zu feiern, Gemeinschaft zu erleben und dem Alltag für einen Moment zu entfliehen. Wir haben für Sie die besten Veranstaltungen und Geheimtipps zusammengestellt, damit Sie die „fünfte Jahreszeit“ in vollen Zügen genießen können.

Doch neben den Masken und Kostümen gibt es auch ernste Themen, die uns diesen Monat beschäftigen. Mit der bevorstehenden Bundestagswahl rückt die Verantwortung in den Fokus, die jede und jeder von uns als Wähler trägt. Noch unsicher, wo Sie Ihr Kreuz setzen sollen? Wir empfehlen Ihnen, den Wahl-O-Mat zu nutzen – ein großartiges Werkzeug, um sich über Programme und Positionen der Parteien zu informieren und die Entscheidung bewusst zu treffen.

Es ist diese Mischung aus Ausgelassenheit und Ernsthaftigkeit, die den Februar so besonders macht. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Schmökern in unserem Magazin, beim Feiern der Karnevalstage und bei der wohlüberlegten Wahlentscheidung.

Herzlichst, Andreas Gräf

Neusser Leben

Wettbewerb „Heimatbilder“	04
LaGa-Talk	05
60 Jahre „Jugend forscht“	07
Obdachlose in Neuss	08
Das neue Wahlrecht verstehen	10
Wahlaufruf	11
Die Kandidaten zur Bundestagswahl	12
Startschuss für den Karneval	19
Sülheims Kopf-Nüsse(r)	30

Neusser Umwelt

Der Umwelttipp	14
----------------	----

Neusser Themen

Sonderseite der Stadt Neuss	09
Sonderseite der Heimatfreunde	18

Neusser Kultur

Konzerte im Kulturkeller	23
Tolles Programm im TaS	26
Offenes Foyer am RLT	27
Anna Viebrock „Heute Demnächst Ende“	28

Veranstaltungskalender	31
Impressum	34



04

Wettbewerb „Heimatbilder“

Foto: Oliver Schönogens



10

Bundestagswahl 2025

Foto: photocase.com / sjole



19

Karneval in Neuss und im Kreis

Foto: Christian Rolles



24

Programm im TaS



Foto: photocase.com/seifenbläschen

Der Wettbewerb „Heimatbilder“ geht in die nächste Runde

Alle Jahre wieder: Die schönsten Momentaufnahmen

Seit 2018 gibt es ihn: Der Wettbewerb „Heimatbilder“ kürt jedes Jahr die besten Heimatbilder. Sie präsentieren die Region von ihren besten Seiten, machen auf verborgene Schönheiten aufmerksam und mit etwas Glück lässt sich auch noch was gewinnen. Der Wettbewerb richtet sich gleichermaßen an professionelle wie auch Hobbyfotografen, die Bilder können das

Resultat harter Arbeit sein oder als Momentaufnahmen im richtigen Augenblick entstehen. Jeder über 18 kann mitmachen, ganz gleich ob via Handy oder mit Profi-Kamera, wichtig ist nur, dass das Motiv aus dem Rhein-Kreis Neuss ist und diesen von seiner besten oder überraschendsten Seite zeigt.

Monika Nowotny

Erstaunliches tritt zutage, wenn man Dinge in einem anderen Licht sieht oder einen Perspektivwechsel vornimmt. Das weiß jeder. Esoteriker, Profifotografen oder auch Menschen, die wachen Blickes unterwegs sind. Auch bei den jährlich rund 500 Teilnehmern des seit 2018 etablierten Fotowettbewerbs „Heimatbilder“, den der Rhein-Kreis erfolgreich eingeführt hat, kann man eine solche Herangehensweise hervorragend beobachten. Die zwölf jährlich gekürten Siegermotive sind hier der beste Beweis, denn sie nutzen allesamt den Zauber des Moments, die Wahl einer besonderen Perspektive und die Lichtstimmung der unterschiedlichen Jahreszeiten. So entstanden über die letzten Jahre viele tolle und überaus erstaunliche Bilder, die den Rhein-Kreis von zumeist unbekannter Schönheit zeigen. Sei es das zur Ruhe kommende Rheinufer im sommerlichen Sonnenuntergang, die frühlinghaft sprießende Kirschblütenpracht in Kaarst, das frostige Kloster Knechtsteden aus ungewöhnlicher Perspektive oder der einsame Jogger im fahlen Winterlicht, der, allein auf weiter Flur, vermutlich seine Neujahrsvorsätze in die Tat umsetzt. Diese Aufnahme war eines der Siegermotive des letzten Jahres.

Und auch in diesem Jahr gibt es wieder Grund genug, sich auf Fotosafari zu begeben. Der Rhein-Kreis sucht erneut die schönsten Heimatbilder. Egal, ob atemberaubende Naturaufnahmen, stimmungsvolle Stadtansichten oder charmante Details aus der Brauchtumspflege, jeder über 18 kann mitmachen und seine Fotofavoriten einreichen. Kreis-Pressesprecher Benjamin Josephs ist wieder sehr gespannt: „Unter den rund 600 eingereichten Motiven des letzten Jahres waren viele erstaunlich-schöne und ungewöhnliche Motive, die ich so noch nie gesehen habe. Es öffnet den Blick, und wer in diesem Jahr bei seinen Ausflügen im Rhein-Kreis die Kamera oder das Handy mitnimmt, findet mit Sicherheit fantastische Fotomotive.“

Heimatbilder:

Der etwas andere Blick macht den Unterschied

Ganz gleich, ob in Dormagen, Grevenbroich, Rommerskirchen, Jüchen, Korschenbroich, Meerbusch oder Kaarst, der Rhein-Kreis ist so vielfältig wie seine Kommunen. Hier sucht er – alle Jahre wieder – Zeitzeugen und Motivjäger, die sich mit der Kamera auf die Suche nach besonderen Momenten begeben. Bis zum 31. August 2025 kann jeder, der wachen Auges mit der Kamera unterwegs ist, sein besonderes Bild der Region einreichen. Einzige Vorgabe: Das Motiv befindet sich im Rhein-Kreis, muss einen klaren Bezug zu seinen acht Kommunen haben und im Querformat hochgeladen werden.



Januar: Winteraktivität Rheinallee Neuss-Gnadental von Oliver Schöppgens



Dezember: Kloster Knechtsteden von Heinz J. Zaunbrecher

Anschließend wählt eine Jury bestehend aus einem Team von Kreativen und Designern des Amtes für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit die zwölf Gewinnermotive aus. Für die Fotografen bedeutet dies Ruhm und Ehre in Form von 100 Euro Preisgeld und einer Jahreskarte für Schloss Dyck sowie die Präsentation der Siegermotive im „Heimatbilder“-Kalender 2026 und auf den Social-Media-Kanälen des Rhein-Kreises.

Wer mitmachen will, findet alle Teilnahmebedingungen unter rkn.nrw/fotowettbewerb. Unter diesem Link können auch die einzureichenden Fotos (maximal vier) hochgeladen werden.

Neues, Wichtiges und nicht ganz so Wichtiges vom Wachstum der Landesgartenschau

Leise rieselt der Schnee, obwohl Weihnachten ja schon vorbei ist. Ist aber immer noch ein schöner Anblick, so eine leicht verschneite Landschaft wie das LaGa-Gelände Anfang bis Mitte Januar. Da länger liegender Schnee hier bei uns im Rheinland eher die Ausnah-

me ist, wurden die Baumaßnahmen auch nicht allzu sehr davon betroffen. Und als Höhepunkt gab es einen wichtigen Besuch zu melden. Was also gibt es Neues vom Wachstum der LaGa zu berichten?

Helmut Bienfuss

Mittwoch, der 15. Januar 2025: Die Ministerin kommt. Persönlich.

Fast hätte man sie übersehen können an jenem Morgen, denn ein recht starker Nebel waberte über den Acker des zukünftigen Geländes und ließ von Weitem nur schemenhaft einige Gestalten in gelben Warn-Westen erkennen. Zwei oder drei von ihnen schaufelten fleißig, während die anderen zusahen und abwechselnd eine Rede hielten.

Kam man dann ein wenig näher, erkannte man schnell, dass es sich hier doch um etwas Offizielles und Wichtiges handeln musste. Man erkannte Bürgermeister Rainer Breuer und die Landtagsabgeordneten Jörg Geerlings (CDU) und Simon Rock (Die Grünen), auch Annette Nothnagel von der Geschäftsführung Landesgartenschau – und man sah, wie eine Frau aus einem schwarzen Auto vom Typ Politiker-Limousine stieg: Ina Scharrenbach, Ministerin für Heimat, Kommunales, Bauen und Gleichstellung des Landes NRW. Sie kam persönlich auf die Baustelle und sie kam nicht alleine, denn sie hatte einen Scheck über 3.505.000 € dabei.

„Die Landesgartenschau kann ein Wachstumstreiber für die ganze Stadt sein“ betonte die Ministerin in ihrer kurzen Ansprache und nannte den zukünftigen Bürgerpark ein Scharnier zur Innenstadt. Bürgermeister Breuer griff dies auf und betonte die weitere Perspektive über die LaGa 2026 hinaus, in der der Bürgerpark ein wesentlicher Bestandteil sein würde.

Wohnen neben der LaGa.

Breuer erläuterte auch den eigentlichen Grund für den Scheck: das Projekt „Neues Hammfeld“, das auch intensiven Wohnungsbau beinhaltet. So sind rund 1.500 Wohneinheiten unmittelbar am LaGa-Gelände in Richtung Rhein geplant, das dann sozusagen der Garten für deren zukünftige Bewohner sein wird. Ein ambitioniertes und großes Ziel: nämlich aus dem Hammfeld einen echten Stadtteil mit Raum zum Leben zu machen, einen Boulevard zum Rheinvorland.

„Die Stadt Neuss ist jetzt auf rund 160.000 Einwohnerinnen und Einwohner gewachsen“, betonte Breuer noch, „aber die Grünflächen, die nun mal zu jeder Stadt gehören, sind da nicht mitgekommen. Das holen wir jetzt nach und dafür kommen die Fördermittel gerade recht.“



LaGa-Werbung in der City: die Stadt stimmt sich ein.

Guter Start für die Baum-Patenschaft.

Und es wurde, wie schon erwähnt, geschaufelt. Denn eine besondere Aktion während der aktuellen Vorbereitungen ist die „Baum-Patenschaft“.

Sandra Maria Breuer und Marcus Longerich vom „Grünen Herz Neuss“ erklärten die Idee und betonten, dass in der ersten Woche bereits 250 Patenschaften geschlossen wurden. Gut 2.200 Bäume sollen insgesamt auf dem Gelände einmal stehen und so war die Stieleiche, die jetzt von Ministerin Scharrenbach gepflanzt wurde



Foto: LaGa GmbH © Thomas Mayer Archive

(v.l.n.r.): Annette Nothnagel, Jan Sommer, Ministerin Ina Scharrenbach, Christoph Hölters, Bürgermeister Reiner Breuer

einer der ersten davon. Und, so hieß es auf dem Gelände, die Ministerin wird noch einen weiteren Baum stiften.

Und als wolle das Wetter diese Meldung unterstreichen, lichtete sich der Nebel weitestgehend und gab den Blick frei auf die gigantische Baustelle, die es ja noch einige Zeit geben wird.

Vorgestellt: das Grüne Herz Neuss.

Sie fängt erst in gut 16 Monaten an und doch denken einige bereits an das „Danach“, also wie es nach dem 11. Oktober 2026, dem offiziellen Ende der LaGa, weitergeht. Hier setzt das „Grüne Herz Neuss“ an, das sich selbst als „Mitmachverein“ bezeichnet, was es sehr gut trifft.

Es ist ein eigenständiger Verein, in dem jeder Mitglied werden kann und der sich als Plattform für und mit der Bürgerschaft versteht, als zusätzlichen und begleitenden Ideen- und Impulsgeber.

Das Ziel ist klar: hier engagiert man sich für eine erfolgreiche und vor allem auch nachhaltige Landesgartenschau, aber genauso für den daraus entstehenden Bürgerpark. Ein lebendiger Treffpunkt soll er werden, ein großzügiger und familienfreundlicher Platz für ein Miteinander mitten in Neuss.

Das „Grüne Herz Neuss“ widmet sich vor allem den Themen Sport, Kultur, Natur, Ökologie, Tradition, Brauchtum und Veranstaltungen. Zwei Beispiele dokumentieren dies. Der „Herzensbaum Neuss“ ist einerseits eine klassische Baum-Patenschaft, wie auch im vorherigen Kapitel berichtet, andererseits viel mehr. Denn auf der Webseite des Grünen Herzens wird man eines Tages sämtliche Bäume anklicken können und dort individuell hinterlegte Botschaften lesen können.

„Lass dein Herz durch einen Baum sprechen“, mal wörtlich genommen.

Der „Open Call Neuss“ ist ebenfalls innovativ und zielgerichtet. Diese Aktion wendet sich an Neusser Künstler, egal ob bereits etabliert oder noch „Beginners“ genauso wie an Schulen, Kitas, Vereine und Initiativen in der Stadt. Gesucht werden Ideen, Vorschläge, Events auf dem Gelände der LaGa und des späteren Bürgerparks, die künstlerische Zeichen setzen und einen dauerhaften Bestand haben. Anpacken und Teil werden, heißt das Motto und das passt.

„Das Grüne Herz Neuss“ wird in den weiteren Folgen dieses „LaGa-Talks“ sicher noch oft vorkommen und Zeichen setzen. Immer alles ganz aktuell natürlich auf gruenes-herz-neuss.de

Ein Ausblick auf das „Gartenland“

Im östlichen Bereich des Geländes entstehen auf einer Fläche von ca. 10.000 m² rund 20 Parzellen mit dem Arbeitstitel „Gartenland“. Hier kann man schon erste Grundstrukturen erkennen.

Die Idee dahinter ist besonders nachhaltig, denn sie geht weit über die eigentliche LaGa hinaus. Zum Event selbst sind diese Gärten temporäre Themengärten und ein Besucher-Magnet. Vereine sind ebenfalls dabei und gestalten Teilbereiche, zum Beispiel einen Olivenhain. Und nach der Gartenschau werden aus den Parzellen Mitmachgärten für gemeinsames Hegen und Pflegen der Pflanzen in einem betont urbanen Umfeld.

Direkt anschließend – in Richtung zukünftigem Haupteingang – ist der Veranstaltungs- und Begegnungsort „Hammfeldhof“ geplant, mit einem Café genau dort, wo viele Besucher vorbeikommen werden.

Verstärkung gesucht: Lust beim Wachstum mitzuhelfen?

Die Landesgartenschau GmbH stellt zusätzliche Mitarbeiter ein. Sie sucht junge Talente und erfahrene Fachleute. Sie sucht Mitmacher, die Lust haben, sich zwei Jahre für ein großartiges Projekt zu engagieren. Kurz und gut: begeisterte Menschen sind gefragt (m/w/d). Mehr direkt auf Landesgartenschau-neuss.de

...und noch 62 Wochen bis Green-Day.

60 Jahre „Jugend forscht“ und der Rhein-Kreis macht kräftig mit

Gibt's noch: Jugendliche, die was wissen wollen

Unter dem Motto „Macht aus Fragen Antworten“ ist „Jugend forscht“ Deutschlands bekanntester Nachwuchswettbewerb. Diesen Ruf hat der Wettbewerb seit seinen frühen Tagen in den Sechziger Jahren kontinuierlich erweitert, ausgebaut und gefördert. In diesem Jahr feiert „Jugend forscht“ sein 60-jähriges Bestehen und weitere engagierte Nachwuchsforscher.

Auch aus dem Rhein-Kreis Neuss nehmen 2025 insgesamt 34 Teams am Regionalwettbewerb teil, der am 6. März im Krefelder Seidenweberhaus ausgetragen wird. Die Gewinner können auf eine Teilnahme beim Landes- und vielleicht dann auch beim Bundeswettbewerb hoffen.

Monika Nowotny

Bereits 1965, unter dem damaligen Eindruck einer grassierenden Bildungsmisere, trat der Chefredakteur Henry Nannen mit einer Bitte an die Öffentlichkeit und vor allem an den Nachwuchs: „Wir suchen die Forscher von morgen!“ Dies war die Geburtsstunde der Erfolgsgeschichte von „Jugend forscht“ in Deutschland, die nach amerikanischem Vorbild schnell eine ganze Reihe von Unternehmen für das Projekt begeistern konnte. Mit zahlreichen Patenschaften, vielfältiger Unterstützung und großzügiger Förderung finden seitdem nun alljährlich wichtige und zukunftsweisende Wettbewerbe statt, die Jugendliche vor allem aus dem MINT-Bereich fördern und motivieren sollen.

Mittlerweile unterstützen rund 250 Partner „Jugend forscht“ mit einer jährlichen Summe von 10 Millionen Euro. Neben mittelständischen Firmen und weltweit agierenden Unternehmen engagieren sich auch Hochschulen, Forschungsorganisationen, Stiftungen und Verbände für das Projekt. Erst dieses breit aufgestellte Engagement macht eine jährliche Durchführung der Wettbewerbe überhaupt möglich. Mit seinem innovativen Finanzierungsmodell bewies Nannen damals schon den nötigen Weitblick, denn auf diese Weise erhielt „Jugend forscht“ eine zukunftsfähige, dezentrale Organisationsstruktur. Heute finden auf Regional-, Landes- und Bundesebene jährlich mehr als 120 Wettbewerbe statt, die für die Gewinner nicht selten beste Karrierechancen offerieren.

Bühne frei für battle of the brains in Krefeld

Teens und Teams mit Begeisterung, Forscherdrang und Wissensdurst in Mathematik, Technik, Naturwissenschaften und Informatik treffen sich am 6. März in Krefeld zum Regionalwettbewerb von „Jugend forscht“. Mit dabei sind 34 Teams aus dem Rhein-Kreis Neuss, die sich erfolgreich für eine Teilnahme qualifizieren konnten. Dafür haben sie sich bereits im letzten Jahr mächtig ins Zeug gelegt und eigene Forschungsfragen formuliert, die sie im weiteren Verlauf selbstständig und manchmal mit fachkundiger Hilfe von Lehrern oder Aus-

bildern durch Experimente zu beantworten suchten, alles minutiös festgehalten in einem Forschertagebuch. Mit ihren Projekten haben sie sich im November dann für die Regionalwettbewerbsteilnahme qualifiziert. Hier freut sich Anfang März dann Wettbewerbsleiter Thomas Zöllner der Unternehmerschaft Niederrhein auf viele innovative Ideen und vor allem auf spannende Ergebnisse. „Das Schöne ist ja, dass der Wettbewerb uns auch wieder Einblicke in die Gedankenwelt junger Menschen bietet. Schließlich beschäftigen sich Kinder und Jugendliche hier mit Fragen, die sie persönlich umtreiben und aus denen sie, getreu dem Motto von „Jugend forscht“, selbstständig Antworten finden.“

Die Antworten, so zeigen es zumindest die Wettbewerbe der letzten Jahre, sind oft so überraschend wie innovativ und münden manchmal in Erfindungen, die den Alltag erleichtern. So gab es bereits eine universelle Fernbedienung für Lehrer, mit der sich alles bedienen lässt oder den komfortablen, aber einfach zu bedienenden „ShopCruiser“, einen virtuellen Einkaufswagen speziell für körperlich beeinträchtigte oder ältere Menschen. Auch die Entwicklung einer App, die Zielscheiben im Schießsport analysiert und auswertet und so wichtige Trainingstipps geben kann, gehört zu den ausgezeichneten Ergebnissen des Bundeswettbewerbs 2024. Man darf also gespannt sein, was die jungen Forscher und Forscherinnen in diesem Jahr vorstellen und was davon für preiswürdig erachtet und für Furore sorgen wird.



Foto: Stiftung Jugend forscht e.V.

Obdachlose in Neuss

Leben auf der Straße

Wie viele Menschen in Neuss auf der Straße leben, kann nicht genau gesagt werden. Sicher ist, dass die angebotenen Unterkunftsmöglichkeiten nicht ausreichen, aber auch von manchen aus Furcht vor Übergriffen gemieden werden. Betroffene brauchen vor allem

Beratung und Unterstützung, um den Weg zurück in ein soziales Leben und in eine eigene Wohnung zu finden. DER NEUSSER hat beim Presseamt der Stadt Neuss nachgefragt, wie sich das Problem in Neuss darstellt und wie Betroffenen geholfen wird.

Claudia Pilatus

Hat die Zahl der Obdachlosen in Neuss zugenommen?

Eine genaue Anzahl der obdachlosen Menschen kann nicht ermittelt werden, da nicht jede obdachlose Person den Kontakt zu den zuständigen Stellen sucht. Tendenziell ist von einem Anstieg auszugehen, der sich in der Anzahl der Kontakte mit den Behörden, z.B. in der Zentralen Fachstelle Wohnen oder in der Notschlafstelle für obdachlose Männer, niederschlägt.

Es gibt eine Dunkelziffer auf der Straße, die sich nicht um eine Unterkunft bemüht und sich daher auch nicht in der Fachstelle Wohnen meldet. Diese Personen werden nicht erfasst.

Zudem dürfte es zahlreiche „Durchreisende“ geben, die nicht Neuss zugeordnet werden können. Weiterhin ist nicht jede Person, die als obdachlos wahrgenommen wird, tatsächlich ohne Wohnung.

Aktuell werden durch die Zentrale Fachstelle des Sozialamtes folgende Personen untergebracht:

Obdächer (19 Standorte)	177 Personen (Stand: 31.12.24)
Notschlafstelle Hin und Herberge	56 Männer (Stand: 02.01.25)
Haus Lebensbrücke	38 Männer (Stand: 02.01.25)

Hinzukommen für Frauen 11 Plätze der St. Augustinus Behindertenhilfe und 6 Plätze des Sozialdienst katholischer Frauen (SKF) und notfalls Hotelunterbringungen.

Was leisten KSOD und Streetworker für Obdachlose?

Sowohl die Streetworker als auch der Kommunale Service- und Ordnungsdienst sprechen obdachlose Menschen gezielt an und verweisen auf die bestehenden Hilfsangebote/Unterkünfte der Verbände und der Kommune. Der KSOD kommt in diesen Ansprachen zudem der Durchsetzung der Straßenordnung nach, da Lagern und Campieren auf den Neusser Straßen, Wegen und Plätzen untersagt ist.

Welche Aussichten haben Obdachlose auf eine Wohnung?

Aufgrund der angespannten Wohnungsmarktlage haben obdachlose Personen derzeit schlechte Aussichten auf eine eigene Wohnung. Bei drohendem oder bereits bestehendem Verlust der Wohnung bietet die Zentrale Fachstelle Wohnen des Sozialamtes der Stadt Neuss Betroffenen umfangreiche Beratungsangebote. Die Fachstelle be-



Foto: photocase.de/_suze

antwortet alle Fragen rund um fristlose Wohnungskündigungen, Räumungsklagen und Zwangsräumungen.

In Weckhoven und im Augustinuspark gibt es Wohnungen für obdachlose Frauen. Wie entwickeln sich die Projekte?

Der SKF hält in Weckhoven sechs Plätze vor und belegt diese mit Frauen, die das Beratungsangebot des SKF in Anspruch nehmen. Im Augustinuspark stellt die St. Augustinus Behindertenhilfe derzeit elf Plätze für obdachlose Frauen zur Verfügung, die in Absprache mit der Zentralen Fachstelle Wohnen belegt werden. Die vorhandenen Plätze sind bei beiden Projekten voll belegt.

Die Aufenthaltsdauer beträgt in der Regel in beiden Projekten ca. ein Jahr, in Einzelfällen auch etwas länger. Es haben dort bereits erfolgreich Vermittlungen in Wohnraum stattgefunden.

Auf Menschen in Not achten

Beratung und Betreuung finden obdachlose Frauen auch in der Beratungsstelle Brücke des Sozialdienstes Katholischer Frauen, Bleichstraße 20 (Telefon 02131/92040).

Tagsüber können sich Wohnungslose bei den Sozialdiensten der Caritas im Café Ausblick, Breite Straße 105, aufhalten. Dort besteht auch die Möglichkeit, eine warme Mahlzeit einzunehmen und sich zu waschen.

Die Stadt Neuss bittet zudem alle Bürgerinnen und Bürger, insbesondere bei Kälte auf Menschen zu achten, die in Not sind. Bei drohender Lebensgefahr sollte Hilfe über die Notrufnummer 112 gerufen werden.

Jetzt Briefwahl beantragen!

Am 23. Februar 2025 finden die vorgezogenen Wahlen zum Deutschen Bundestag statt. Wer die Briefwahl beantragen möchte, hat jetzt schon die Möglichkeit dazu – und sollte diese auch nutzen. Denn: Die vorgezogenen Neuwahlen haben auch Auswirkungen auf die Briefwahl. Aufgrund der angepassten Fristen, liegen derzeit noch keine Stimmzettel vor. Die Stadt Neuss rechnet damit, dass sie diese voraussichtlich erst am 7. Februar 2025 wird ausgeben können. Die bereits eingegangenen Anträge auf Briefwahl werden dann so schnell wie möglich abgearbeitet. Wir empfehlen daher, die Briefwahlunterlagen frühzeitig zu beantragen. Wir bitten Sie außerdem, die ausgefüllten Unterlagen schnell zurückzuschicken.

Der einfachste und schnellste Weg für Sie und für uns ist der Online-Briefwahantrag. Diesen finden Sie auf www.neuss.de/briefwahl

Die Briefwahl kann bis zum **21.02.2025, 15:00 Uhr (Eingang beim Wahlamt)** auf folgenden Wegen beantragt werden:

Wahlberechtigte können bis zum 21. Februar 2025, 15.00 Uhr, **persönlich die Briefwahlunterlagen im Wahlamt der Stadt Neuss beantragen** und/oder dort auch sofort wählen (Direktwahl). Die Wahlberechtigten erhalten nur ihre persönlichen Unterlagen. Die Abholung der Unterlagen für andere Personen ist nur mit einer schriftlichen Vollmacht, die auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung aufgedruckt ist, möglich. Bitte beachten Sie jedoch:

Auch die Sofortwahl (Briefwahl im Rathaus) ist erst nach Druck und Lieferung der Stimmzettel möglich (voraussichtlich 7. Februar 2025).

Die **Briefwahlunterlagen können auch schriftlich beantragt werden**. Auf der Rückseite Ihrer Wahlbenachrichtigung befindet sich bereits ein Vordruck, den Sie ausgefüllt zurücksenden können. Die Unterlagen werden dann umgehend an die gewünschte Adresse gesandt, wobei alternativ auch Urlaubsanschriften im In- und Ausland angegeben werden können. Besonders zu beachten sind in diesem Fall die Postlaufzeiten. Natürlich kann auch ein formloser Antrag per E-Mail an wahlamt@stadt.neuss.de oder in Papierform gestellt werden.

Die **Briefwahlunterlagen können zudem online beantragt werden**. Hierzu müssen Sie online nur Ihren Namen, Ihr Geburtsdatum sowie Ihre Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Ort) angeben. Den Zugang zur Online-Beantragung finden Sie unter www.neuss.de/briefwahl



Kontaktieren Sie uns bei weiteren Fragen und Anliegen:

Wahlamt der Stadt Neuss
Rathaus Rundbau
Eingang 3 (Passage)
Telefon: 02131 / 90-3244
E-Mail: wahlamt@stadt.neuss.de

Das Wahlamt hat ab dem 13. Januar 2025 wie folgt geöffnet:

Montags bis Mittwochs von 08:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstags von 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitags von 08:00 bis 12:30 Uhr

Freitag, den 21. Februar 2025 von 08:00 bis 15:00 Uhr
Samstag, den 22. Februar 2025 von 08:30 bis 12:00 Uhr, jedoch nur für die Ersatzausstellung nicht zugänglicher oder verlorener Wahlscheine.

Bundestagswahl 2025

Das neue Wahlrecht verstehen

Bei der Bundestagswahl 2025 wird erstmals das neue Wahlrecht angewendet, das zu einem kleineren Bundestag führen wird. DER NEUSSER wollte wissen, wie es funktioniert und dazu eine relevante Stimme aus Neuss anführen, die dieses neue Wahlverfahren

verständlich erklärt. Ursel Hebben, stellvertretende Direktorin der Volkshochschule Neuss und Fachbereichsleiterin Politik und Gesellschaft, Kultur, hat unsere Fragen beantwortet, um allen Bürgerinnen und Bürgern das Aha-Erlebnis zu vermitteln.

Claudia Pilatus

Warum wurde das Wahlrecht reformiert?

Ursel Hebben: Das Wahlrecht zu reformieren war notwendig. Der Bundestag hatte statt der Regelgröße von 598 Abgeordneten zuletzt 736 Abgeordnete. Grund dafür waren die sogenannten Überhang- und Ausgleichsmandate, die es jetzt nicht mehr gibt.

Wie funktioniert es?

Wir haben in Deutschland ein sogenanntes personalisiertes Verhältniswahlrecht: Bei der Wahl zum Bundestag werden zwei Stimmen abgegeben – die Erststimme für einen Wahlkreisbewerber vor Ort in einem der Wahlkreise und die Zweitstimme für die Landesliste einer Partei. Maßgeblich für die proportionale Zusammensetzung des Bundestages ist das Ergebnis der Zweitstimmen. Denn aus dem Zweitstimmenergebnis ergibt sich die Zahl der Sitze, die einer Partei im neu gewählten Parlament zukommen. Die Zweitstimme ist demnach die ausschlaggebende, „wichtigere“ Stimme.

Was waren Überhang- und Ausgleichsmandate?

Der Gesetzgeber wollte zwei Dinge vereinbaren: der Bundestag soll die Anzahl der Wählerstimmen für eine Partei widerspiegeln, aber auch den mit Mehrheit gewählten konkreten Kandidaten eines Wahlkreises mit dem gewonnenen Mandat berücksichtigen. Wenn nun eine Partei mehr direkt gewählte Kandidaten hatte, als ihr eigentlich aufgrund der Zweitstimmen zustanden, entstand das sogenannte Überhangmandat.

Dies betraf vor allem das Land Bayern, in dem besonders viele CSU-Kandidat*innen die Mehrheit der Erststimmen erhielten. Das sollte sicherstellen, dass zwar jeder über die Erststimmen direkt gewählte Abgeordnete im Bundestag sitzt, aber das Kräfteverhältnis bei den Zweitstimmen – mit denen man eine Partei wählt – trotzdem korrekt war. Damit dann das Verhältnis wieder stimmte, gab es entsprechend Ausgleichsmandate für die anderen Parteien. Die Folge war, dass die Anzahl der Abgeordneten sich sozusagen aufschaukelte.

Und wie werden Erst- und Zweitstimmen jetzt gewertet?

Die Parteien sind gemäß der Höhe der Zweitstimmen im Bundestag vertreten. Ab der Bundestagswahl 2025 gewinnt eine Bewerberin oder ein Bewerber einer Partei einen Wahlkreissitz, wenn sie oder er in dem Wahlkreis die meisten Erststimmen erhalten hat und dieser Sitz außerdem durch Zweitstimmen gedeckt ist (sogenannte Zweitstimmendeckung).

Welche Vorteile bringt es?

Durch die gesetzliche Beschränkung auf 630 Abgeordnete ist die Größe des künftigen Bundestages festgelegt und hat nicht diesen unvorhersehbaren Aufwuchs wie vorher. Der Bundestag spart Geld und die Arbeitsfähigkeit wird erhöht.



Ursel Hebben, stellvertretende Direktorin der Volkshochschule

Gibt es auch Nachteile?

Nachteile würde ich nicht sagen, aber es hat gegebenenfalls Auswirkungen. Dies betrifft insbesondere das sogenannte „Stimmensplitting“, das heißt ob Wähler*innen ihre Erststimme einem Direktkandidaten geben, der nicht zu der mit der Zweitstimme gewählten Landesliste einer Partei gehört. Für die Kandidatin/den Kandidaten ist für den sicheren Einzug in den Bundestag ein Platz möglichst weit oben auf der Liste nötig.

Was könnte es für die Wahlkreise in Neuss bedeuten?

Für die Wahlkreise im Rhein-Kreis Neuss erwarte ich keine Besonderheiten.

Wo können wir uns gut informieren?

Da empfehle ich beispielsweise die Website der Stadt: www.neuss.de/rathaus/wahlportal/bundestagswahl/wahl-abc

Ab dem 6. Februar wird der Wahl-O-Mat freigeschaltet, die Internetbasierte Entscheidungshilfe der Bundeszentrale für politische Bildung.

Ihr persönliches Aha-Erlebnis?

Als Wahlhelferin erlebe ich beim Abgeben und Auszählen der Stimmen, dass Demokratie ein lebendiger Prozess des Mitmachens ist, dass im wahren Sinne des Wortes jede Stimme zählt!

Die VHS bietet auch in diesem Semester wieder den Besuch des Landtags in Düsseldorf an. Das ist eine gute Gelegenheit, viel über die Arbeit im Landtag und im Parlament zu erfahren, zu verstehen, wie Demokratie funktioniert und sich darüber auszutauschen.

Lust auf politische Bildung, das gemeinsame Aha-Erlebnis?

VHS Neuss
Im Romaneum
Brückstraße 1, 41460 Neuss, 02131 – 904151

Warum wir wählen sollten: Eine demokratische Verpflichtung

Die Macht der Stimme

Am 24. Februar 2025 ist es wieder soweit: Die vorgezogene Bundestagswahl steht an. Doch während sich politische Parteien in hitzigen Debatten um Wählerstimmen bemühen, bleibt eine zentrale Frage im Raum: Warum sollten wir überhaupt wählen? In einer Zeit, in der Politikverdrossenheit und ein gefühltes Misstrauen gegenüber den Institutionen zunehmen, ist es wichtiger denn je, sich die Bedeutung des Wahlrechts bewusst zu machen.

Wer nicht wählt, verliert seine Stimme

Ein häufig gehörtes Argument lautet: „Meine Stimme macht doch keinen Unterschied.“ Doch genau das Gegenteil ist der Fall. Jede Stimme zählt. Gerade in knappen Wahlausgängen können wenige Prozentpunkte darüber entscheiden, welche Parteien regieren und welche politischen Prioritäten gesetzt werden. Wer nicht wählt, überlässt die Entscheidung anderen – und verliert gleichzeitig das Recht, sich über die Richtung der Politik zu beschweren.

Die Gefahr der Extremismen

Eine niedrige Wahlbeteiligung spielt auch oft extremen Rändern in die Karten. Parteien, die von einer kleinen, aber hochmobilisierten

Anhängerschaft getragen werden, profitieren, wenn die politische Mitte sich nicht aufrafft. In Zeiten globaler Krisen – von Klimawandel und Krieg in Europa über Migration bis hin zu wirtschaftlichen Herausforderungen – können populistische Bewegungen leicht mit einfachen Lösungen locken. Es liegt an uns, dem durch eine starke Wahlbeteiligung entgegenzuwirken und für eine demokratische Balance zu sorgen.

Die Zukunft liegt in unseren Händen

Die Bundestagswahl 2025 bietet uns die Gelegenheit, mitzuentcheiden, wie wir die Herausforderungen der kommenden Jahre angehen. Von der Gestaltung der Energiewende über die Digitalisierung bis hin zur sozialen Gerechtigkeit – jede politische Entscheidung hat Auswirkungen auf unser Leben und das der kommenden Generationen. Indem wir wählen, übernehmen wir Verantwortung und gestalten aktiv mit.

Von daher: Gehen Sie wählen!



Für Dich. Für unsere Region.

DANIEL RINKERT

Dein Bundestagsabgeordneter für Dormagen,
Grevenbroich, Neuss und Rommerskirchen

www.daniel-rinkert.de

WOFÜR ICH KÄMPFE:

- > 15 Euro Mindestlohn
- > Entlastungen für 95 % der Gesellschaft
- > Made in Germany Bonus für Wachstum im Land
- > Investitionen in moderne Kitas und Schulen
- > Mit Sicherheit stabile Renten

SPD

Die Kandidaten zur Bundestagswahl stellen sich vor

Am 24. Februar stellen sich sechs Direkt-Kandidat*innen zur Wahl um den Abgeordnetenposten im deutschen Bundestag. Sie stammen von der CDU, der SPD, den Grünen, der FDP, der Linken und der AfD*. Hier stellen sie sich persönlich vor, damit Sie sich ein besseres Bild von ihnen machen und am Wahlsonntag Ihr Kreuz wohlüberlegt setzen können.

*Der Kandidat der AfD hat leider bis Redaktionsschluss nicht reagiert.



Foto: photocase.com / sijole

Carl-Philipp Sassenrath, CDU



Wir spüren alle: Das Land braucht einen Neustart. Deswegen ist es gut, dass die Ampel weg ist und wir bald wählen. Sie, die Wählerinnen und Wähler, geben die Richtung vor: weiter so – oder Politikwechsel. Viele haben in den vergangenen Jahren Vertrauen in die Politik verloren. Ich verstehe das. Mein Versprechen ist das hier: Ich werde alles geben für unsere Heimat und die Menschen in Neuss, Grevenbroich, Dormagen und Rommerskirchen.

Unser Land und unsere Region können mehr, als die Politik ihnen gerade erlaubt. Deshalb will ich mich dafür einsetzen, dass der Staat Sie nicht immer weiter belastet. Wir brauchen weniger Bürokratie, damit wir im Alltags- und Wirtschaftsleben wieder atmen können. Weniger Vorschriften, damit Wohnen und Bauen wieder bezahlbar ist. Und eine Aktivrente und weniger Steuern unter anderem auf Überstunden, damit sich Ihre Leistung für Sie lohnt.

Ich will dafür kämpfen, dass Sie sich wieder auf den Staat verlassen können: Bei Ihrer Sicherheit, wo wir uns kein Versagen mehr leisten dürfen. Beim vernünftigen Haushalten, damit es starke Renten und soziale Sicherung gibt. Und in den kleinen Dingen, wo er Ihnen nicht den letzten Nerv rauben sollte. Für Ihr Steuergeld verdienen Sie einen Staat, der liefert.

Als CDU haben wir verstanden: Es geht so nicht weiter. Deswegen kämpfen wir für den Politikwechsel. Dafür trete ich an und dafür bitte ich um Ihr Vertrauen.

Daniel Rinkert, SPD



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, mit diesem Brief wende ich mich direkt an Sie – als Kind unserer Region, als Nachbar und als Ihr Bundestagsabgeordneter, der sich auch seit vielen Jahren kommunalpolitisch für Ihre Anliegen einsetzt und so oft wie möglich mit Ihnen den Dialog sucht.

Ich komme aus einfachen Verhältnissen. Mein Vater war Postbote und meine Mutter ist Hausfrau. In Grevenbroich-Neurath bin ich aufgewachsen und kenne daher die Herausforderungen und Hoffnungen unserer Region aus eigener Erfahrung. Die Verbundenheit zu unserer Heimat prägt mich bis heute: Ob als leidenschaftlicher Schütze, Sportler oder als jemand, der hier tief verwurzelt ist – ich bin einer von Ihnen. In den letzten zwei Jahren durfte ich Ihre Interessen im Deutschen Bundestag vertreten. Dabei habe ich mich mit Leidenschaft für den Erhalt von Industriearbeitsplätzen und einen beschleunigten Strukturwandel in unserer Region eingesetzt.

Am 23. Februar geht es um eine wichtige Richtungsentscheidung: Wer kann dieses Land im Interesse aller Menschen führen? Ich trete für eine Politik ein, die Renten langfristig sichert, den Mindestlohn erhöht und in unsere Zukunft investiert. Während die Merz-CDU für eine Politik des Sozialabbaus steht.

Ich bitte Sie herzlich um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme. Gemeinsam können wir viel bewegen – sprechen Sie mich dafür einfach an.

Mit herzlichen Grüßen, Ihr Daniel Rinkert

Katharina Janetta, Grüne



Der Schutz unserer Natur, die nachhaltige Entwicklung der Landwirtschaft, sowie ein gerechter und nachhaltiger Strukturwandel sind die Schwerpunkte meiner politischen Arbeit.

Als Diplom-Biologin und Botanikerin setze ich mich seit Jahren als aktives NABU-Mitglied für den Naturschutz ein. Seit 2020 bin ich ebenfalls Vorsitzende im Ausschuss für Umwelt-, Tier- und Klimaschutz der Gemeinde Rommerskirchen.

2017 enthüllte die „Krefelder Studie“ einen dramatischen Rückgang der Biomasse von Insekten. In nur 27 Jahren ist ein Schwund von 75% zu verzeichnen. Ebenso dramatisch ist der Rückgang der Vogelarten in der Agrarlandschaft. Wir müssen diesen Trend umkehren, um den drohenden Zusammenbruch der Ökosysteme abzuwenden. Deswegen setze ich mich für effektive Maßnahmen für den Umweltschutz und ökonomisch tragfähige Lösungen für die landwirtschaftlichen Betriebe ein.

Der Niederrhein wurde durch den Braunkohleabbau nachhaltig geprägt. Für die wirtschaftliche Sicherheit haben wir mit verheerenden Folgen für die Umwelt bezahlt. Durch die Sümpfung der Tagebaue sank der Grundwasserspiegel. Dadurch wurde die Ökologie der Feuchtgebiete zerstört und die Qualität des Grundwassers gemindert. Die Lösung liegt im Ausbau der erneuerbaren Energien.

Eine Stimme für mich ist eine Stimme für den Umweltschutz, eine nachhaltige Wasser- und Landwirtschaft und einen gerechten Strukturwandel im Rheinischen Revier.

Bijan Djir-Sarai, FDP



Mein Name ist Bijan Djir-Sarai, ich bin 48 Jahre alt und kandidiere erneut für die FDP im Wahlkreis Neuss I (Neuss, Grevenbroich, Dormagen und Rommerskirchen). Die kommende Bundestagswahl stellt eine wichtige Richtungsentscheidung für unser Land dar! Gerade in der momentanen Wirtschaftskrise braucht Deutschland mehr denn je eine starke, freiheitliche Stimme. Die FDP ist die einzige Partei deren Leitmotiv die individuelle und gesellschaftliche Freiheit ist.

Ich bin davon überzeugt, dass es uns jetzt gelingen muss, Überregulierung, steuerliche Belastungen und Bürokratie deutlich zurückzuführen. Eine starke Wirtschaft schafft Wohlstand und sichert Arbeitsplätze. Deswegen brauchen wir jetzt die Wirtschaftswende. Der Standort Deutschland muss wieder wettbewerbsfähig werden. Nur eine starke Wirtschaft mit Wachstumspotenzial schafft eine solide Grundlage für Investitionen. „Made in Germany“ muss wieder ein Garant für weltweit geschätzte Qualität werden! Eine wichtige Rolle spielen solide Finanzen. Deutschland hat kein Problem bei den Einnahmen des Staates, sondern bei den Ausgaben. Verschuldung kostet Geld: Hohe Zinslasten engen die politische Handlungsfähigkeit immer weiter ein und gehen zulasten unserer Kinder und kommender Generationen. Die Schuldenbremse im Grundgesetz setzt der uferlosen Staatsverschuldung vernünftige Grenzen. Der Staat muss bei Rekorderträgen lernen, mit dem Geld auszukommen, das die Bürgerinnen und Bürger und Unternehmen erwirtschaften.

Roland Sperling, DIE LINKE



Falls Sie zu den Milliardären in Deutschland gehören, brauchen Sie nicht weiterzulesen. Wenn Sie aber zu den vielen Menschen in unserem Land gehören, die unter steigenden Energie- und Lebensmittelpreisen leiden und nicht wissen, wie Sie die nächste Mieterhöhung bezahlen wollen – dann bin ich für Sie da. Die LINKE will einen bundesweiten Mietendeckel einführen und die Mieten für sechs Jahre einfrieren. Wir wollen die Mehrwertsteuer auf Grundnahrungsmittel und auf Bus und Bahn abschaffen. Wir wollen das 9-Euro-Ticket wieder einführen und kleine Einkommen entlasten. Der Staat muss nicht an Grundbedürfnissen mitverdienen. Um das zu finanzieren, werde ich mich dafür einsetzen, dass sich Deutschlands Milliardäre endlich angemessen an den Kosten beteiligen. Deren Vermögen ist im letzten Jahr um weitere zig Milliarden gestiegen. Während gleichzeitig Bildung, Pflege, öffentliche Sicherheit krass unterfinanziert sind und viele Kommunen – auch Neuss – steigende Schulden haben. Auch in Neuss hat die LINKE viele Haustürgespräche geführt und dabei die Sorgen, aber auch die Verzweiflung vieler Menschen erfahren. Dies werden wir ändern. Niemand will die breite Bevölkerung so stark entlasten wie wir: Wer weniger als 7.000 Euro brutto verdient, zahlt in Zukunft weniger Steuern. Die LINKE ist die neue Steuersenkungspartei. Nur eben nicht für Milliardäre.

Freizeittreff-55plus- Meerbusch

Im Freizeittreff findet man neue Kontakte und zahlreiche Aktivitäten, die motivieren, mit netten Leuten viel Schönes zu unternehmen. Nicht nur beim nachmittäglichen Plaudertreff bei Kaffee und Kuchen oder beim fröhlichen Frühstückstreff, sondern auch in der heiteren Rätselrunde wird viel gelacht, wobei der Gewinner einen Preis erhält. Zudem bietet der Englischtreff „The English we speak“ die Möglichkeit zur Konversation in einer fremden Sprache. Auch diverse Gesprächsthemen sind dabei; aktuell im Programm „Jenseitsforschung und Spirituelles“ mit einem erfahrenen Jenseitsforscher als Moderator.

Darüber hinaus gibt es kostenfreie Unterstützung in den Microsoft-Programmen Word und Excel. Für Hobby-Aktivisten ist der Freizeittreff-55plus auch sportlich unterwegs mit Motorrollerfahrten, Radeln, Badminton, Tischtennis, Pool-Billard, Spiel-Events. Auch Theaterbesuche, ob nun Komödie, Schauspiel, Oper, Film oder Musical stehen auf dem Programm.

Der „Freizeittreff-55plus-Meerbusch“ ist eine private Initiative und kein Verein. Es gibt also keine Vereinsbindung, keinen Mitgliedsbeitrag und keine Verpflichtung zur Teilnahme. Wer mit Humor mit Humor und Leidenschaft mit Gleichgesinnten schöne Stunden erleben möchte, ist beim Freizeittreff-55plus-Meerbusch genau richtig. Weitere Informationen zu den nächsten Treffen und Termine gibt es per E-Mail unter:

info-machmit123@t-online.de oder WhatsApp: 01573 57 57 828.



GWG IST FÜR UNS GEMEINSAM MOMENTE GENIESSEN

Miriam Müller und Frank Sieberg, Mitglieder der GWG

Gemeinnützige Wohnungs-
Genossenschaft e.G.
Markt 36 · 41460 Neuss
www.gwg-neuss.de

GWG
WOHN FÜHLEN

Der Umweltsipp

Wasser sparen



Foto: photocase.com/emma75

Trinkwasser ist ein kostbares Gut und nicht billig. Auch die Reinigung des Abwassers kostet. Wir zahlen auch dafür, dass Wasser erwärmt wird, besonders wenn das ein Durchlauferhitzer oder Boiler übernimmt.

Etwa 125 Liter Wasser verbrauchen Deutsche pro Tag im Durchschnitt. Gut zwei Drittel benötigen wir für Baden, Duschen, Körperpflege und die Toilettenspülung. Wer kurz duscht statt badet, spart deutlich Wasser und Energie.

Auch beim Duschen lässt sich mit ein paar einfachen Tricks Wasser sparen: Stellen Sie beim Einseifen das Wasser aus. Verwenden Sie einen sparsamen Duschkopf. Montieren Sie Durchflussbegrenzer zwischen Armatur und Schlauch oder auf Wasserhähnen. Noch mehr Wasser sparen Sie, wenn Sie statt zu duschen zum Waschlappen greifen. Das braucht viel weniger Wasser und Energie und tut auch Ihrer Haut gut.

Spül-Stopp-Taste in WC-Kästen nutzen

Nutzen Sie beim Toilettengang die Spül-Stopp-Funktion. Das halbiert die Menge des Spülwassers. Wenn Sie Regenwasser sammeln können, lässt sich das gut zur Toilettenspülung nutzen. Prüfen Sie regelmäßig, ob ihr Spülkasten dicht ist. Ist er undicht, fließt Wasser dauerhaft in die Toilettenschüssel und der Spülkasten zieht automatisch neues Wasser.

Eco-Modus bei Waschmaschine und Spülmaschine

Neue energiesparende Waschmaschinen verbrauchen deutlich weniger Wasser. Aber es muss nicht gleich eine neue Waschmaschine sein. Nutzen Sie den Eco-Modus. Der dauert zwar länger, spart aber Wasser und Strom. Normal verschmutzte Wäsche wird auch bei 30 Grad sauber. Im Vergleich zu 40 Grad spart das 40 Prozent Energie. Starten Sie die Waschmaschine erst, wenn sie voll beladen ist. Auch die Spülmaschine spart im Eco-Modus Wasser und Energie.

Virtuelles Wasser sparen

Wir alle verbrauchen auch viel Wasser, das wir gar nicht sehen. So stecken zum Beispiel in einem Kilo Import-Tomaten 40 Liter, in einem Kilo Rindfleisch 5.000 Liter und in einem Neuwagen bis zu 20.000 Liter. Machen Sie sich beim Einkauf bewusst, welche Produkte in der Herstellung große Mengen Wasser beanspruchen. Auch dieses Wasser zählt letztlich zu unserem persönlichen Verbrauch.

Quelle: BUND

The Music of Queen live in Neuss Die große Heinz-Erhardt-Show

Viel zu früh ist der Ausnahmekünstler Freddie Mercury im Alter von 45 Jahren verstorben. Mit seiner Band QUEEN feierte er Mega-Erfolge. Ihre Hits sind unsterblich und begeistern nach wie vor Jung und Alt mit dem Repertoire aus Rock, Pop, Klassik, Balladen, Disco oder RnB in ihren Songs. Durch den Film



„Bohemian Rhapsody“ (2018), durch zahlreiche Dokumentationen und Konzerte der Ausnahme-Band bleibt QUEEN bis heute unvergessen bei ihrer riesigen Fangemeinde. Nun kommt die derzeit wohl beste und authentischste QUEEN Tribute-Show nach Neuss! Der charismatische Frontmann Valentin L. Findling und seine erstklassige Liveband präsentieren die Welthits von QUEEN. Er verkörpert Freddie Mercury so atemberaubend und energiegeladen wie kein Zweiter. Er hat die Stimme, den Look und die Moves. Die Songs bieten einen Rundumschlag durch das gesamte QUEEN-Repertoire mit allen Hit-Klassikern der britischen Kult-Band.

Der Neusser verlost 2 x 2 Karten für das „The Music of QUEEN Live“ Konzert am Samstag, 8. März 2025, um 20.30 Uhr in der Stadthalle Neuss. Schreiben sie uns einfach bis zum 10. Februar eine Mail mit dem Betreff „Queen“ an glueck@derneusser.de

Das Musical über den unvergessenen Schelm kommt nach Neuss. Die schönsten Gedichte und Balladen des Kalauer-Genies werden gekonnt zusammengefügt und in einem Guss in Szene gesetzt. Ob Ritter Fips oder König Erl, ob Made oder Kuh, selbst die sauren Zitronen und der G-Sketch werden zum Besten gegeben. Den Zuschauern wird ein Feuerwerk des Wortwitzes geboten, ein Musical voller komischer Erinnerungen an den drolligen Ausnahme-Humoristen. Die Presse ist begeistert: „Eine vergnügliche Hommage an den Komiker und seinen einzigartigen Humor.“ (Hamburger Morgenpost)



„Ein Abend voller Gedichte, Wortverdrehungen und Blödeleien. Die Zuschauer quieken vor Lachen.“ (Hamburger Abendblatt) „Heinz Erhardts Texte mit großer Leidenschaft gesungen und rezitiert – ein wirklich gelungener Abend.“ (NDR 90,3) Lassen Sie sich in die Welt des Heinz Erhardt entführen, Sie werden aus dem Lachen nicht herauskommen. Versprochen!

Der Neusser verlost 2 x 2 Karten für das „Die große Heinz-Erhardt-Show“ Musical am Samstag, 8. März 2025, um 15 Uhr in der Stadthalle Neuss. Schreiben sie uns einfach bis zum 10. Februar eine Mail mit dem Betreff „Heinz Erhardt“ an glueck@derneusser.de

gruene.de 

ZUVERSICHT.

EIN MENSCH. EIN WORT.

Vi.S.d.P.: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN | Annkathrin Schäfer | Platz vor dem Neuen Tor 1 | 10115 Berlin

Ehrung des langjährigen Lebenshilfe-Geschäftsführers Winfried Janßen

Abschied eines Wegbereiters für die Teilhabe

Über 36 Jahre engagierte er sich für die Lebenshilfe Neuss: Zum 31. Januar verlässt Geschäftsführer Winfried Janßen das gemeinnützige Unternehmen und zieht sich in den Ruhestand zurück. Unter großem Zuspruch von Gästen aus Politik, Gesellschaft und Verbänden sowie der Lebenshilfe wurde er feierlich im Neusser Holiday Inn verabschiedet; mit dabei u. a. Landrat Hans-Jürgen Petrauschke, stellvertretende Landrätin Katharina Reinhold, Kreisdirektor Dirk Brügge, Bundestagsmitglieder Hermann Gröhe (CDU) und Daniel Rinkert (SPD) sowie die Kreisgruppengeschäftsführerin des Paritätischen Barbara Shahbaz und AWO-Geschäftsführer Bülent Öztas.

„Du warst echt und du warst spürbar“, hob Susanne Benary, stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Neuss (GRÜNE), seine Arbeit und das jahrelange gemeinsame Wirken in verschiedenen Arbeitskreisen hervor. Ihr Blick richtete sich auf die vielen „Kämpfe“, die er für Menschen mit Behinderungen ausgetragen hat; „ein Lebenswerk“, das Akzente setzte.

Wachstum entscheidend mitgeprägt

Sie schloss an die Reden von Angelika Quiring-Perl, Aufsichtsratsvorsitzenden der Lebenshilfe Neuss, und Geschäftsführerin Gesine Eschenburg an, die die Erfolgsgeschichte des Unternehmens deutlich mit seiner Arbeit verknüpften. Als Wohnhausleitung kam er am 1. Januar 1989 ins Wohnhaus Furth. Knapp 35 Mitarbeiter/-innen zählte die Lebenshilfe Neuss zu diesem Zeitpunkt. „Heute verlässt er ein Unternehmen, in dem sich rund 650 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tagtäglich in allen wichtigen Lebensbelangen für Menschen mit Behinderungen einsetzen“, so Eschenburg. Neben weiteren Wohnhäusern und Außenwohngruppen sowie einem Kinder- und Jugendhaus kamen der Pflegedienst, sieben Kitas und Familienzentren, das Ambulant Unterstützte Wohnen, das Lebenshilfe-Center, das Kinder- und Jugendzentrum, die Offenen Hilfen und vieles mehr dazu. Meilensteine wurden gesetzt – für die Lebenshilfe und für selbstbestimmtes Leben von Menschen mit geistiger Behinderung.

Würdigung als Initiator und Weichensteller

„Sie haben Verantwortung übernommen“, so Gesine Eschenburg, die seit 2014 mit ihm und ab Februar allein die Geschäfte der Lebenshilfe Neuss gGmbH führt, die der Aufsicht des 1967 gegründeten Vereins unterliegen. Dafür bedankte sie sich im Namen des gesamten Unternehmens und aller Mitarbeiter/-innen.

Sein Weg habe ihn von der Wohnhausleitung über die pädagogische Leitung der Wohnhäuser und Außengruppen zur Betriebs-



(v. l. n. r.): Aufsichtsratsvorsitzende der Lebenshilfe Neuss Angelika Quiring-Perl und stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender Heinz Stirken mit Geschäftsführer Winfried Janßen

leitung bis in die Führungsspitze konsequent vorangebracht. Zu Beginn anvisiert habe er diese Karriere nicht, so Winfried Janßen selbst. „Man hat mich manchmal gezogen“, sagt der heute 65-Jährige. „Die Zeit hat es mit sich gebracht.“

Als Visionär und Pragmatiker bezeichneten ihn die Festredner/-innen; und als einen Menschenfreund. Seine Freude, mit Menschen zu arbeiten und seinen Respekt, den er allen Menschen entgegenbringe, seien Markenzeichen. Als Friedensmensch betitelte ihn Landrat Hans-Jürgen Petrauschke, der sich ebenso am Rednerpult bei Winfried Janßen für seine Leistungen und das große soziale Engagement bedankte.

Silberne Ehrennadel

Mechthild Thamm, Fachgruppenleiterin des Paritätischen NRW, stellte Janßens Fachkompetenz in der Gremienarbeit und seine Fähigkeit zur Konfliktlösung heraus. „In der Sache hart, mit den Menschen freundlich“, brachte sie es auf den Punkt. Als Anerkennung erhielt er die silberne Ehrennadel, die Kreisgruppengeschäftsführerin Barbara Shahbaz ihm auf der Feier ansteckte.

Ein Exot sei er anfangs gewesen, so Winfried Janßen. Ein junger diplomierter Sozialpädagoge, grad 29 Jahre alt, mit Tatendrang und Menschenliebe – und Blick auf das, was in den ersten Jahren für Integration, später für gelebte Inklusion zu schaffen sei. „Ich wollte was Sinnvolles tun, kreativ sein können und mit Menschen zu tun haben.“ Das ist ihm gelungen, wie der große Zuspruch auf der Verabschiedung deutlich zeigte.

www.derneusser.de

10 Jahre Höffner in Neuss



Auch Hans-Jürgen Petrauschke (l., Landrat Rhein-Kreis Neuss) und Jürgen Steinmetz (r., IHK Mittlerer Niederrhein) gratulierten Hausleiter Florian Dunkelmann (m.)

Die Jubiläumswoche lockte vom 8. bis 14. Januar 2025 mit vielen spannenden Aktionen zum 10-jährigen Jubiläum von Höffner in Neuss. Vor 10 Jahren, am 27. Dezember 2014, eröffnete Höffner in Neuss mit einem komplett neuen Einrichtungshaus und damit begann für Höffner eine völlig neue Ära des Einrichtens in Nordrhein-Westfalen. Zum Jubiläum eröffnete Hausleiter Florian Dunkelmann feierlich die Türen und lud die ersten Besucher auf ein Glas Sekt ein: „In Neuss begehen wir ein echtes Doppel-Jubiläum: Neben 150 Jahren Höffner feierten wir nun auch unser 10-jähriges Bestehen dieses Standortes. Die Resonanz unserer Kunden war vom ersten Tag an durchweg positiv, wofür wir uns mit einer Festwoche bedanken wollten.“

Jeder Tag stand unter einem besonderen Motto und lockte mit spannenden Attraktionen und Gewinnspielen. Um gleich mit dem richtigen Schwung in die Festwoche zu starten, begrüßte Isa Glücklich alle kleinen und großen Gäste zu ihrer Kinderdisco. Auch das Neusser Prinzenpaar besuchte die Festwoche und gehörte auch zu den unzähligen Gratulanten. Ein besonderes Highlight war ohne Zweifel der Wintermarkt mit einer echten Rodelbahn vor dem Haus. An der Mega-Slotmaschine konnten Besucher wertvolle Einkaufsgutscheine gewinnen. Darüber hinaus gab es täglich jede Menge weitere Attraktionen für die ganze Familie.

Weitere aktuelle Aktionen unter www.hoeffner.de/neuss



der neusser 02.2025

Expertentipp: Wohnen Gardinen – mehr als nur Fensterdekoration



Elke Buschhüter in den Geschäftsräumen von Klacer

Was fehlt uns in den dunklen Monaten des Jahres? Richtig! Farbe, Leichtigkeit, Luftigkeit und Wärme.

Gardinen- und Dekostoffe rücken hier in den Mittelpunkt der Raumatmosphäre und heben mit ihrem Lichtspiel die gesamte Stimmung des Raumes.

Sie bieten nicht nur Schutz vor zu viel Sonne, sondern können auch als Wärmeschutz in kalten Wintermonaten helfen, Heizkosten zu sparen.

Sogenannte Thermostoffe helfen hier sehr intensiv ihr Zuhause angenehm temperiert zu halten.

Aber das ist noch längst nicht alles:

Dekorationsstoffe sind ebenso praktische Raumteiler. Ohne den Raum zu verkleinern, trennen Sie den Wohnraum oder den Schlafraum vom Homeoffice und erhalten so die Privatsphäre in ihren vier Wänden. Sie reduzieren den Schall und sorgen für ein ruhiges und entspanntes Ambiente.

Unsere große Auswahl an Gardinen und Dekorationsstoffen bietet für jeden Raum die passende Lösung.

Besuchen Sie unsere Ausstellung; wir suchen gemeinsam die für Sie beste Lösung.

Und sollten Sie es wünschen, stehen wir auch mit unserem vollen Service für die Reinigung ihrer Dekorationen. Sie müssen sich um nichts kümmern.

So bleibt ihr Zuhause stets in bestem Licht – und das ohne Aufwand.

Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Klacer kreatives Raumdesign GmbH



Am Konvent 12
41460 Neuss
02131 44001
klacer@klacer.de

Die pure Lust auf Schöner Wohnen
klacer



Karneval: Nüsser Ovend am 15. Februar 2025 um 19.11 Uhr

Heimatfreunde geben Karten in den offenen Verkauf

Schon seit Monaten trudeln Reservierungen ein, die Vorfreude steigt und bald ist es soweit: Der Nüsser Ovend steigt um 19.11 Uhr am 15. Februar im Gare du Neuss. Der Elferrat der Brauchtumsgruppe der Heimatfreunde gibt nun das Motto bekannt und eröffnet gleichzeitig die Kartenausgabe. Karten können noch zum Preis von 27,50 € erworben werden, in der Geschäftsstelle der Heimatfreunde (Öffnungszeiten unter www.heimatfreunde-neuss.de/kontakt/) oder per Vorbestellung unter elferrat@heimatfreunde-neuss.de

Besonders heiß sind Publikum und Neusser Karnevalsgemeinde darauf, das Motto des Ovends endlich zu erfahren. Wie immer wird es mit der Kartenausgabe bekannt gegeben und hat einen gewohnt lokalpolitischen Bezug: „**Alea iacta es, MER! wähle jetz**“. Erwartet werden Besucherinnen und Besucher des Ovends, die im Römer-Kostüm erscheinen, in Tunika oder Gladiatorenkostüm. Die anstehenden Wahlen im Superwahljahr werfen ihre Schatten voraus, und die nun alle aufgestellten Neusser Kandidatinnen und Kandidaten dürften ihr Fett wegbekommen, wenn die Büttendredner und Comedians auf die Bühne kommen.

Das Programm wird auch 2025 bunt gemischt sein:

Musikalisch gibt es wieder eine Mischung aus Lokalmatadoren und Nachwuchsstarts aus den rheinischen Karnevalsmetropolen. Eine feste Größe ist dabei der Kaarster Chris Kauffmann, der das Publikum mit den bekannten Karnevalshits in Wallung bringt. Die kölsche Band Bohei wird die Stimmung aus der Karnevalswelthauptstadt mitbringen, aus der verbotenen Stadt auf der anderen Rheinseite kommt „Alt Schuss“. Abgerundet wird das musikalische Programm durch den Nüsser Jung (Markus Lenz), das Bundesfanfarenkorps (BFK) und die Begleitband „Die Kleinenbroicher“

Wichtiger Bestandteil des Ovends ist wie in jedem Jahr die Tanzgarde der Heimatfreunde: Die BKG Dancing Girls des TSV Norf sind wieder prominent dabei, beim Einmarsch mit dem Elferrat und mit mehreren Auftritten auf der Bühne.



Wortwitz, die komödiantische Analyse lokaler Politereignisse und -skandälchen erwarten das Publikum natürlich auch. Die Prologia wird nun – und damit ist es Karnevalsbrauchtum – zum dritten Mal Annette Gratz sein. Thilly Meester ist den Neusser Karnevalisten gut bekannt und ebenfalls eine feste Größe des Ovends.

„Die Neusser Jecken erwartet Lokalkabarett, rheinische Musik und gute Laune. Wir freuen uns darauf, wieder echte Karnevalstars und regionale Acts zu präsentieren“, sagt Jean Heidebüchel, Präsident des Elferrats.

Die Heimat der Heimatfreunde

Vereinigung der Heimatfreunde Neuss e.V.
Geschäftsstelle Michaelstr. 67
41460 Neuss
Tel: 02131 153 76 61
Web: heimatfreunde-neuss.de
Email: geschaeftsstelle@heimatfreunde-neuss.de

Startschuss für den Karneval in der Stadt und im Rhein-Kreis Neuss

Als die Karnevalisten ihre Session am 11.11. starteten, markierte dies den Beginn einer Reihe von Veranstaltungen, die im Rheinland zum festen Bestandteil des Lebens gehören und nicht ohne Grund „die fünfte Jahreszeit“ genannt werden. Hier geben wir einen Überblick über bevorstehende Termine, damit auch Neukarnevalisten am bunten Treiben teilnehmen können und ihren perfekten Termin finden.

Stefan Büttig

Die „Fünfte Jahreszeit“ ist in vollem Gange. Ob bei Sitzungen, tollen Partys oder den farbenfrohen Umzügen – Mitmachen und einfach Spaß haben, das ist das große Motto beim rheinischen Karneval!

Neusser Karneval:

Tradition und Feierfreude im Quirinus- Narrenland

Bei uns in Neuss ist der Karneval seit vielen Jahrzehnten bestens etabliert und hat sich zu einem festen Termin im Jahreszyklus entwickelt. Neben dem Schützenwesen bildet das Winterbrauchtum das zweite Standbein im Neusser Gesellschaftsleben. Zahlreiche Vereine und Gesellschaften organisieren unterschiedliche Veranstaltungen, mit dem Höhepunkt des großen Kappessonntagszugs in der Neusser Innenstadt, organisiert vom Neusser Karnevalsausschuss (KA).

Auch in diesem Jahr organisiert der Neusser Karnevalsausschuss (KA) das Megaevent mit ca. 2.500 Teilnehmern aus Fußgruppen, Tanzgarden, Musikkapellen und rund 30 Fest- und Prunkwagen geht es am 2. März um 13.11 Uhr an der Oberstraße los.

Unter der erfahrenen Regie von Zugleiter Ralf Dienel steht das Motto „Neusser feiern auf allen Wegen – 55 Jahre Konfettiregen!“ im Mittelpunkt. Der Kappessonntagszug zieht auf den bekannten Zugwegen durch die Stadt und sorgt für große Freude bei allen Karnevalisten und Karnevalsfreunden. Angeführt wird das Neusser Narrenvolk vom Neusser Prinzenpaar Prinz Robert I. und Novesia Laura I., die das zweitjüngste Neusser Prinzenpaar sind und auf vielen Veranstaltungen für tolle Stimmung sorgen.

Gelegenheit haben sie dazu reichlich, denn die dem KA angeschlossenen 23 Vereine stehen für waschechten Karneval und pure Unterhaltung.

Jecke Zeiten in Neuss: Bunte Feiern und Umzüge

Die rheinische Lebensfreude spiegelt sich in verschiedenen Veranstaltungen wider. Vom Kinderkarneval bis zu Altweiber-Feiern gibt es zahlreiche Möglichkeiten, die jecken Zeiten zu genießen. Vereine wie die Blauen Funken, Tanzgarde Blau-Rot-Gold und Blauen Fünken organisieren kinderfreundliche Veranstaltungen und sorgen auch da für beste Unterhaltung.

Wie wäre es mit Kinderkarneval „Von Pänz für Pänz und Familich“ am Sonntag, 9. Februar um 14 Uhr in der Janusz-Korczak-Gesamtschule, organisiert von der NKG Blau-Rot-Gold. Oder mit der Damensitzung am Sonntag, 23. Februar um 15 Uhr, hier zeigt sich der GNKG Grün-Weiss-Gelb e.V. von seiner besten Seite.

Heiß begehrt ist auch der Nüsser Ovend, der am Samstag, 15. Februar um 19:11 im Gare du Neuss startet. Der Elferrat der Heimatfreunde Neuss ist hier Veranstalter.

Die NKG Blaue Funken bittet zur Tanzparty am Freitag, 28. Februar ab 20:11 in die Pegelbar.



Mit der großen Altweiber Party am 27. Februar, gleich nach den Narrensturm aufs Rathaus geht die Party und die heißen Tage so richtig los! Beispielsweise vor dem Rathaus und im Neusser Zeughaus.

Etwas kleiner geht es bei den Feiern und Umzügen in den Neusser Ortsteilen zu, so etwa in Holzheim, wenn der Holzheimer Karnevalsverein Blau-Weiss-Rot 1979 am 23.2. zum Kinderkarneval in die Mehrzweckhalle lädt und am 1.3. eine Party in der Realschule feiert. Und am 3.3. starten die Holzheimer Narrenschar um 11.11 Uhr den Rosenmontagszug, der im Laufe seines Bestehens immer beliebter wurde und zu dem sehr viele kostümierte Zuschauer an den Zugwegen stehen und gemeinsam feiern.

Gleich nebenan sorgen die Karnevalsfreunde Grefrath am Tulpen-sonntag für ihren farbenfrohen Umzug. An der Spitze kann der Traditionsverein in diesem Jubiläumsjahr 5x11 mit einem eigenen Prinzenpaar aufwarten: Phipp Müller und Bianca Iserhardt. Ihnen zur Seite steht wie in jedem Jahr ein Kinderprinzenpaar, am 22. Februar organisieren die Karnevalsfreunde eine eigene Kindersitzung in der Mehrzweckhalle. Beginn: 15.11 Uhr.

Sichtbar der Tradition verpflichtet sehen sich die Mitglieder der Heimatfreunde Grimlinghausen. Mit ihrer eigenen Karnevalsabteilung halten sie das Ortsteilmaskotchen – die Hippe – hoch. Auch ihre Karnevalssitzung steht unter diesem Zeichen und heißt „Hippe mäh!“ Wie immer wird dieser Dorfabend im Reuterhof gefeiert, diesmal am 22.2. ab 19.11 Uhr.

Kaarst feiert

„Fünf Aaape“: Büttgener Rosenmontagszug im Jubiläumsjahr. Das Motto „In der Hölle schmoren oder auf Wolken schweben, in Büttgen könnt ihr es erleben“ prägt die diesjährige Session in Kaarst. Die älteste Kaarster Karnevalsgesellschaft, „Fünf Aaape“ aus Büttgen, feiert ihr fünfzigjähriges Jubiläum. Der Büttgener Rosenmontagszug am 3. März ist hier der krönende Höhepunkt des Session. Start ist um 14.11 Uhr.

Grevenbroicher Karneval: Gustorf und Orken im Feierfieber

Der Grevenbroicher Karneval hat eine seiner Hochburgen in Gustorf. Der Brauchtumsverein „Närrische Sprötz Trupp“ sorgt seit vielen Jahren für tolle Feste. Die Mädchensitzung wird am 22. Februar ab 13.30 Uhr im Festzelt am Torfstecherweg einheizen, der Möhneball-Revival und der Gustorfer Rosenmontagszug stehen als Höhepunkte im Festkalender. Auch ohne das traditionelle Dreigestirn wird der Karneval in Gustorf zum Erlebnis. Der Rosenmontagszug in Gustorf startet gegen 14.00 Uhr

Grevenbroicher Karneval:

Hemmerden und Allrath mit eigenen Umzügen

In Hemmerden ziehen die Karnevalsfreunde am 2. März ab 14.11 Uhr durch den Ort und laden anschließend ab 14.30 Uhr zur großen After-Zoch-Party ins Festzelt ein. Dort tobt der Bär und DJ Benji heizt richtig ein.

Auch Allrath wird am Rosenmontag von den Mitgliedern des Tambourcorps „In Treue fest“ Allrath mit einem traditionellen Rosenmontagszug gefeiert.

Für die Orkener Narren organisiert die GKG Grielächer Blau-Weiß Orken den Karneval. Das sehr erfahrene Team der GKG feuert an den närrischen Tagen aus allen Rohren und bietet für jeden die passende Feier. So können die Möhnen am 27. Februar ab 13.11 Uhr im Festzelt in Orken Altweiber feiern, am 28. Februar stürmen die Kinder das Zelt und feiern Kinderkarneval ab 15 Uhr.

Der Orkener Umzug findet am 1. März statt, ab 14.25 Uhr schließt sich die After-Zoch Party an.

Auch in der City von Grevenbroich ziehen die Narren farbenfroh durch die Straßen.

So ist der Erich Kästner Grundschule bei „Kids und Konfetti federführend beim Kinderumzug unterwegs. Spaß ist da garantiert!

Korschenbroich: Karnevalsparty in Liedberg

In Korschenbroich wird am 9.2. ab 19.11 Uhr im Festzelt an der Fuchsstrasse ausgelassen gefeiert.

Jüchen: Karnevalspartys und Kinderkarneval

Am 03.03.2025 findet der größte Rosenmontagszug der Stadt Jüchen in Gierath - Gubberath statt, pünktlich um 14:11 schlängelt sich der närrische Zug vom Gubberather Brunnenplatz durch Gierath zum Festzelt. Auch hier ist ein Traditionsverein für die Planung und Durchführung am Werk: Die KG Rot-Weiss 1937 e.V. Gierath-Gubberath mit dem Motto: „11x8 Un et wit noch gelacht“.

Im Festzelt an der Gubberather Straße haben sie zudem ihre Hochburg aufgeschlagen. Dort gibt es Partys vom 23. Februar mit der Kindersitzung bis zur Rosenmontagsparty am 3. März.

Kitas und Grundschulen gestalten eigene kleinere Umzüge wie in Hochneukirch oder in Otzenrath-Spenrat, wo der Verein „Jugend in de Bütt“ am 1. März um 15.33 Uhr, diesen organisiert.

Meerbuscher Narren: in allen Ortsteilen unterwegs

Der Meerbuscher Karneval ist traditionell eher nach Düsseldorf orientiert. Dennoch gibt es in den Ortsteilen zahlreiche lokale Highlights:

Lank: am 28.2. Kinderkarneval in der Pastor-Jacobs-Schule und am Karnevalssamstag der große Umzug durch Lank.

Büderich: „Närrisches Tonnenrennen“ der Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft am Karnevalssonntag auf dem Dr. Franz-Schütz-Platz. Um 11.11 Uhr gilt es für die Teilnehmer/innen um Geschicklichkeit und Tempo – sehr zur Freude aller Zuschauer.

Nierst: Am 1. März. startet um 15 Uhr der Nierster Karnevalsumzug, der als urwüchsiger Dorfkarneval bekannt ist und sehr viel Freude und beste Stimmung in den Ort bringt.

Die KG „Kött on Kleen“ betreut das Winterbrauchtum in Nierst und setzt traditionell auf die Kinder. Nasch dem Umzug folgt eine Kindersitzung und einer Kinderdisco im Festzelt.

Dormagen im närrischen Ausnahmezustand: Dreigestirn feiert

In Dormagen wird die kölsche Lebensart besonders zum Karneval gefeiert. Neben zahlreichen Veranstaltungen und Umzügen gibt es Auftritte des Dreigestirns und des Kinderdreigestirns :

1.2.25: KG Ahl Dormagener Junge Kostümparty Kulturhalle, Beginn 19 Uhr.

15.2.25: Zons Janz Jeck Rheintorparkplatz Zons, Beginn 19.30 Uhr.

21.2.25: Frauensitzung Jecke Wiever Delrath Johanneshaus, Beginn hier: 20.11 Uhr.

22.2.25: Kinderkarnevalsparty in Zons, Altstadt Wendelstrasse 20, 10 bis 13 Uhr.

22.2.25: Seniorenkarneval im Bürgerhaus in Horrem, Start 14 Uhr.

27.2.25: Altweiberball IG Delrather Karneval, im Johanneshaus ab 15 Uhr.

27.2.25: Weiberfastnachtsparty in Hackenbroich im Festzelt auf der Stommelnerstraße Start 16 Uhr.

28.2.25: Karnevalsparty der Schützenbruderschaft, 19 bis 23:59 Uhr. Hubertussaal Straberg, 41542 Dormagen, St.-Hubertus-Weg 1

1.3.25: Eintopfsamstagszug durch die Dormagener City um 14.11 Uhr.

Umzug des Johanneshaus in Delrath um 14.11 Uhr.

Preiskostümball im Menes m Bösch von Ückerath ab 19.11 Uhr.

2.3.25: Karnevalsumzug in Hackenbroich ab 10.30 Uhr und anschließend After Zoch Party im Festzelt.

In St. Gabriel in Delrath gibt es um 11 Uhr Wind Karnevalsmesse.

Um 14 Uhr zieht der beliebte Umzug der KG Thalia Blau-Weiß Delhoven durch den Ort.

Ebenfalls um 14.00 Uhr starten der Umzug der KG Rot-Weiß Stürzelberg in Stürzelberg.

In Straberg geht es auch um 14 Uhr närrisch durch den Ort und danach zur After-Zoch-Party in den Hubertussaal.

Wer in Nievenheim feiert, kann zum Umzug ab 14.11 Uhr auf den Straßen ausgelassen feiern, die KG Blau-Weiß „Lustige Junge“ haben dafür sich ins Zeug gelegt.

Danach geht es zur After Zoch Party im Saal Robens um 17 Uhr oder zur After Zoch Party im Manes am Bösch um 17.11 Uhr.

Sie sehen, bei uns im Rhein-Kreis Neuss ist das Winterbrauchtum besonders im Februar tonangebend und bietet jede Gelegenheit, ausgelassen zu feiern! Neben den genannten Terminen gibt es zahlreiche weitere Möglichkeiten, um in dunkle und triste Jahreszeit Stimmung und Farbe zu bringen und diese in die Fünfte Jahreszeit zu transformieren. In den Kneipen ist der Kneipenkarneval zu Gast und auch private Feiern sind wieder zunehmend beliebt. Egal wo und wie: Seien Sie jeck!

Verlosung

Ein ganz besonderes Konzert präsentiert Neuss Marketing zum Valentinstag: Der Sänger und Entertainer David Langer mit seiner Big Band freut sich mit einem zweistündigen Bühnenprogramm mit frischen Akzenten und romantischer Highlights des Swing und Jazz aus den 1950er Jahren bis heute das Neusser Publikum zu unterhalten. David Langer ist inzwischen in Neuss dafür bekannt, dass er bei seinen Auftritten die Zuschauer mitnimmt und begeistert. Karten für „Swinging Valentine“ sind in der Tourist Information Neuss oder bei eventim.de zum Preis von 29,- bzw. 26,10 Euro erhältlich.

Speziell für das Konzert „Swinging Valentine“ bietet die David Langer Big Band einen speziell für das Zeughaus arrangierten Sound an. Alle Instrumentalisten sind studierte Musiker und begleiten den Neusser David Langer sowohl bei ausgewählten Big Band Klassikern als auch international bekannten Jazzstandards wie „My Way“ und vielen weiteren Titeln.

Das Publikum erlebt einen Abend voller Swing-Klassiker, wie Frank Sintras ikonisches „New York, New York“. Ein Schwerpunkt wird auf Love-Songs der 50er-Jahre, passend zum Motto „Swinging Valentine“, liegen. So stehen Romantik und Liebe mit Stücken von Nat King Cole und bekannten Jazz-Standards im Mittelpunkt. Ein Disney-Song wird nostalgische Kindheitserinnerungen

wecken und „Special Guests“ sorgen für überraschende Momente und einzigartige Augenblicke. Der Abend wird eine Zeitreise in die 50er-Jahre, aber in einem neuen Gewand. Leon's Weinzeiten begleitet den Abend mit Snacks und Getränken.

David Langer bezeichnet sich selbst als „Neusser durch und durch“. Musikalisch inspiriert durch Michael Bublé und weihnachtliche Klassiker, hat er sich mit seiner Big Band besonders auf Neuss und Umgebung spezialisiert. Musikalisch wurde er beeinflusst durch Größen wie Frank Sinatra, dem „Rat Pack“ mit Dean Martin und Sammy Davis Jr., sowie Bing Crosby, der vor allem in der Weihnachtszeit prägend ist. Elemente des Old Rock'n'Roll, etwa von Elvis Presley, ergänzen den Stil.

Der Neusser verlost 5 x 2 Karten für das Konzert am Freitag, 14. Februar 2025, um 19.30 Uhr im Zeughaus. Schreiben sie uns einfach bis zum 5. Februar eine Mail mit dem Betreff „Valentinstag“ an glueck@derneusser.de



ATTACCA!

Konzerte für junge Ohren



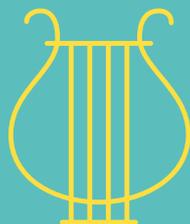
APOLLONIA IN DER WELT DER MUSIK

ein Konzert für die ganze Familie
empfohlen für Kinder ab 4 Jahren

Samstag, 22. Februar 2025, 16 Uhr
Rheinisches Landestheater Neuss

mit Musik aus »Apollon musagète« von Igor Strawinsky

Deutsche Kammerakademie Neuss am Rhein
Ustina Dubitsky, musikalische Leitung
Schülerinnen des TANZRAUM NEUSS,
Einstudierung Jennifer Döring
Anne Kaack-Heyens, Moderation & Konzeption
Kristin Susan Catalán Medina, Moderation & Konzeption



Infos & Tickets unter
[kulturamt-neuss.de](https://www.kulturamt-neuss.de)



Verlosung

attacca! – Konzerte für junge Ohren
APOLLONIA IN DER WELT DER MUSIK

Ein Konzert für die ganze Familie mit Kindern ab 4 Jahren
Märchenhafte Klänge erfüllen den Saal, wenn die Deutsche Kammerakademie



unter der Leitung von Ustina Dubitsky das Werk „Apollon musagète“ von Igor Strawinsky auf die Bühne bringt.

Apollonia stürzt sich mitten ins Abenteuer und erfährt dabei so einiges über die Instrumente des Streichorchesters und die Besonderheiten von Strawinskys Ballettmusik. Gemeinsam mit Apollonia und Schülerinnen des TANZRAUM NEUSS darf mitgemacht, gelauscht und gestaunt werden.

Weitere Informationen: [kulturamt-neuss.de](https://www.kulturamt-neuss.de)

Der Neusser verlost 2 x 2 Karten (1x Erwachsener, 1x Kind) für das Konzert am Samstag, 22. Februar 2025, um 16 Uhr im Rheinischen Landestheater Neuss. Schreiben sie uns einfach bis zum 10. Februar eine Mail mit dem Betreff „attacca“ an glueck@derneusser.de

Konzerte im Kulturkeller



Bernd Begemann, 21.02.25, Neuss Kulturkeller
Einlass ab 19:00 Uhr, Beginn 20:00 Uhr
VVK: Eventim , Touristinfo Neuss

Bernd Begemann veröffentlicht Musik seit den Achtzigern und inspiriert seitdem eine Menge Leute links und rechts.

Aber das ist nicht der Punkt gerade. In seinem neuen Lied „Scheiße Mann echt jetzt..?!“ geht es um einen Mann, der das Richtige fühlen will, es aber nicht hinkriegt. Kann man ein bisschen lustig finden, kann man sehr traurig finden, oder alles beides, wie das Leben selbst.

Diese erste Auskopplung ist der Vorgeschmack eines großen neuen Albums namens „Milieu“, das im Frühjahr 2024 erschienen ist. Bestimmt nicht der beste Song von dieser kommenden Sammlung, aber ein solider Spaß und damit praktisch allem überlegen, was die sogenannte Konkurrenz so treibt.

Wer jetzt immer noch ein Problem mit dieser ganzen Sache hat, sollte das mit Bernd Begemann direkt besprechen. Er gibt ca. 100 Konzerte im Jahr und jedes einzelne davon dauert mindestens drei Stunden aber es wird euch unendlich viel länger vorkommen. Anschließend verteilt er gratis Autogrammkarten von sich selbst und unterschreibt sie mit Lackstiften in den Farben Silber, Gold und Kupfer.

Freianzeige



Aktion Deutschland Hilft
Das starke Bündnis bei Katastrophen

Wenn Menschen durch große Katastrophen in Not geraten, helfen wir. Gemeinsam, schnell und koordiniert. Aktion Deutschland Hilft - Bündnis deutscher Hilfsorganisationen.

Spendenkonto (IBAN): DE62 3702 0500 0000 1020 30
Jetzt Förderer werden unter: www.Aktion-Deutschland-Hilft.de



Dirk Darmstaedter, 15.02.2025, Neuss Kulturkeller
Einlass ab 19:00 Uhr, Beginn 20:00 Uhr
VVK: Eventim, Touristinfo Neuss

The Jeremy Days Sänger Dirk Darmstaedter geht mit neuem Album „The Circumstances“ auf Solo-Tour.

Von Dirk Darmstaedter hörte man zuletzt vor allem im Zuge des „triumphalen Comebacks“ (Hamburger Morgenpost) seiner Band The Jeremy Days. Nach einem Vierteljahrhundert Bandpause eroberten sie die Top 20 der deutschen Albumcharts und nahmen ein Konzert für den WDR Rockpalast auf. Wer den Hamburger Songwriter jedoch wieder einmal in einer etwas intimeren Atmosphäre live erleben möchte, hat jetzt die Chance dazu. Darmstaedter ist mit neuem Soloalbum „The Circumstances“, seinen Lieblingsgitarren und einem reichhaltigen Songkatalog solo unterwegs. Die elf entspannten Songs der neuen LP lenken in leicht wirkenden Arrangements den Blick auf die Dinge, die uns zu dem machen was wir sind. Ist unser Wesen geerbt, gelernt oder war schon immer alles da, wie es Darmstaedter im Song „The Same“ andeutet? Formen uns die Umstände unseres Lebens – Zeit, Menschen, Orte, oder ist das große Bild unseres Lebens vielleicht sogar durch jeden beliebigen Schnappschuss von uns ersetzbar? Antworten kann es natürlich keine geben, schließlich ist bestenfalls der Weg – oder eben ein Song – das Ziel. Bestimmt wird Darmstaedter jedoch erneut beweisen, warum ihn die New York Times einst zu „one of Germany’s underground pop heroes“ kürte.

Dirk Darmstaedter muss man eigentlich nicht mehr vorstellen. Spätestens beim Lied „Brand New Toy“ wissen alle Bescheid. Den großen Hit seiner Band The Jeremy Days hört man schließlich auch heute noch regelmäßig im Radio. Die Indie-Kids kennen den Hamburger als Gründer von tapete Records, einer der aktuell erfolgreichsten unabhängigen Plattenfirmen Deutschlands, viele auch als Radiomoderator seiner eigenen Sendung „Sounds like Dirk“ auf Radio Bremen Zwei. Und beim Griff ins Plattenregal kann man sich inzwischen über elf Soloplaten mit jeder Menge Hits wie „Number One Single“, „Fred Astaire“ oder „Pop Guitars“ freuen.

„Mit Haltung voran“ Interkulturelle Projekthelden verlassen Plattform X

Die interkulturellen Projekthelden, eine öffentliche Kinder- und Jugendeinrichtung mit starker Ausrichtung auf Bildungsarbeit und Demokratieförderung, geben bekannt, dass sie sich mit sofortiger Wirkung von der Plattform X zurückziehen. Der Rückzug erfolgt aufgrund der nicht mehr gegebenen Vereinbarkeit der aktuellen Ausrichtung der Plattform mit den Grundwerten der Einrichtung: Weltoffenheit, Transparenz und demokratischer Diskurs.

In den vergangenen Monaten hat sich die Plattform X in eine Richtung entwickelt, die für die interkulturellen Projekthelden und weitere beteiligte Organisationen nicht länger tragbar ist. Algorithmische Verstärkungen rechtspopulistischer und extremistisch gefärbter Inhalte sowie die gezielte Einschränkung der organischen Reichweite kritischer und bildungspolitischer Beiträge erschweren es, auf der Plattform sachlich und inklusiv zu kommunizieren.

„Als Institution, die sich für die Förderung von Demokratie, Vielfalt und einer respektvollen, freien Kommunikation einsetzt, können wir nicht länger auf einer Plattform präsent sein, die extremistischen, vor allem rechtsextremen Positionen einen Raum gibt und die Prinzipien unseres Grundgesetzes verletzt“, erklärt Umut Ali Öksüz, Vorsitzender der interkulturellen Projekthelden. „Wir werden keinen Beitrag dazu leisten, dass menschenfeindliche oder demokratiefeindliche Inhalte weiter verstärkt werden.“

Mit ihrem Austritt möchten die interkulturellen Projekthelden ein positives Beispiel setzen und gleichzeitig andere Organisationen



ermutigen, sich für die Stärkung demokratischer Werte einzusetzen. „Es geht nicht darum, Plattformen per se zu meiden, sondern um einen bewussten Umgang mit unseren Möglichkeiten und unserer Verantwortung“, betont Öksüz. „Wir möchten dazu anregen, gemeinsam neue Wege zu gehen und Kanäle zu nutzen, die eine offene, respektvolle und inklusive Kommunikation fördern.“

Die Projekthelden sind überzeugt, dass ein gemeinsames Engagement für Demokratie und Vielfalt einen großen Unterschied machen kann – besonders in der heutigen Zeit. Sie freuen sich darauf, diesen Weg mit anderen Akteuren zu gestalten und sich weiterhin aktiv für ein weltoffenes und faires Miteinander einzusetzen.

STADTHALLE NEUSS Sa, 08.03.25

DIE GROSSE HEINZ ERHARDT SHOW

Das Musical über den unvergessenen Schelm

„Ein Abend voller Gedichte, Wortverdrehungen und Blödeleien. Die Zuschauer quieken vor Lachen.“

(Hamburger Abendblatt)



15:00 Uhr



CELEBRATING THE MUSIC OF QUEEN



THE MUSIC OF QUEEN

with VALENTIN L. FINDLING

„Was für eine Stimme! So ein Abend!“

(DIE WELT)



„Mehr QUEEN geht nicht“

(SZ)

20:30 Uhr



JETZT Tickets bei allen bekannten VVK-Stellen und eventim*

„Move! Menschen in Bewegung“

Kunst LK des Gymnasiums Marienberg lädt zur Ausstellung ein

Vom 2. bis 14. Februar 2025 wird der Kunstraum Neuss zum Schauplatz einer besonderen Kunstausstellung. Unter dem Arbeitstitel „Move! Menschen in Bewegung“ präsentiert der Kunst-Leistungskurs (Q2) des Gymnasiums Marienberg seine beeindruckenden Abschlussarbeiten. Die 15 Schülerinnen des Kurses laden dazu ein, ihre Werke zu bestaunen, die allesamt einen Bezug zum südafrikanischen Künstler William Kentridge haben – einem zentralen Thema der neuen Abiturvorgaben im Fach Kunst.

Die Werke: Inspiration durch William Kentridge

William Kentridge, bekannt für seine ausdrucksstarken Kohlearbeiten, Animationsfilme und gesellschaftskritischen Themen, diente den Schülerinnen als Inspirationsquelle. Die Ausstellung umfasst eine Vielfalt an Arbeiten, die Kentridges Stil und Themen aufgreifen und neu interpretieren:

Radierungen zum Thema „Prozessionen“, die die Dynamik und Vielschichtigkeit von Bewegung einfangen.

Kohleanimationsclips unter dem Titel „Menschen in Bewegung“, die auf poetische Weise Geschichten von Mobilität und Veränderung erzählen.

Großformatige, monochrome Malereien mit dem Thema „Wundersame Reise zum Mond“, die die Fantasie und Zusammenarbeit der Schülerinnen besonders hervorheben. Diese Werke entstanden als

gemeinsames Projekt, bei dem die gesamte Klasse Hand in Hand gearbeitet hat.

Einblicke in Kreativität und Teamarbeit

Die Ausstellung ist mehr als nur eine Sammlung künstlerischer Arbeiten – sie ist ein Zeugnis kreativer Prozesse, individueller Ausdrucksformen und beeindruckender Teamarbeit. Die Vielfalt der präsentierten Techniken und Themen macht die Schau zu einem spannenden Erlebnis für Kunstliebhaber und alle, die neugierig auf die Ergebnisse junger, engagierter Talente sind.



Mit „Move! Menschen in Bewegung“ setzt der Kunst LK des Gymnasiums Marienberg einen eindrucksvollen Schlusspunkt unter seine Schulzeit und lädt Besucher dazu ein, sich von der Energie und Kreativität ihrer Werke inspirieren zu lassen. Die Ausstellung ist täglich im Kunstraum Neuss zu sehen, der Eintritt ist frei.

Markieren Sie sich diesen Termin im Kalender und lassen Sie sich dieses Highlight nicht entgehen!



Gemeinsam zum Aha-Erlebnis!



**Semesterstart
am
03.02.2025!**

Volkshochschule Neuss
Im RomaNEum
Brückstraße 1, 41460 Neuss

**Anmeldung über vhs-neuss.de jetzt
schon möglich!**

Tel.: 02131-90-4151
vhs@stadt.neuss.de
vhs-neuss.de

Glitzer, Disco und jede Menge Humor!

PS-Auslosung 2025 mit Live-Band Nightfever und Guido Cantz

Ziehen Sie Ihre Glitzeroutfits an und stimmen Sie sich auf eine Zeitreise in die Disco-Ära ein! Am 18. März 2025 um 19:30 Uhr verwandelt die Sparkasse Neuss die Stadthalle Neuss erneut in einen Ort voller Spaß, Musik und Glücksmomente und lädt herzlich zur PS-Auslosung ein. Der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Neuss, Dominikus Penners, freut sich auf eine Fortsetzung des Erfolgs vom Vorjahr: „Wir wollen unseren Gästen auch in diesem Jahr ein unvergessliches Erlebnis bieten. Es wird ein Abend voller Energie, Spaß und natürlich der Chance auf großartige Gewinne!“

Guido Cantz wird auch dieses Mal durch den Abend führen und dabei nicht nur moderieren, sondern das Publikum auch mit seinem Comedy-Programm begeistern und zum Lachen bringen.

Für das musikalische Highlight sorgt die Live-Band Nightfever. Mit Klassikern von ABBA, den Bee Gees und Pophymnen der 80er Jahre wie Madonna, Jon Bon Jovi & Co. werden sie die größten Disco-Hits zum Besten geben. Begleitet wird ihr Auftritt von der Fauth Dance



Company, die mit energiegeladenen Choreografien und funkelnden Kostümen die Bühne in eine glitzernde Tanzfläche verwandeln wird.

Im Rahmen dieses erstklassigen Bühnenprogramms zieht die Sparkasse Neuss die glücklichen Gewinner der PS-Lose der Sparkassen-Lotterie. Tickets sind für 15 Euro in allen Filialen der Sparkasse Neuss und online unter sparkasse-neuss.de erhältlich.

Mit PS-Losen haben Kundinnen und Kunden jeden Monat die Chance, bis zu 250.000 Euro zu gewinnen. Ein Los kostet fünf Euro, von denen vier Euro gespart werden. Der Lotterieanteil von einem Euro wird anteilig für den guten Zweck verwendet: Allein im vergangenen Jahr kamen auf diese Weise rund 586.000 Euro für Projekte und Anschaffungen im Rhein-Kreis Neuss zusammen.

Weitere Informationen zu den PS-Losen und der Sparkassen-Lotterie finden Sie unter sparkasse-neuss.de/ps-sparen.

Verlosung



Foto: Jochen Rölfes

Poesie & Tanz – so lautet das Motto beim dritten Abokonzert am 23. Februar im Zeughaus Neuss, wenn Pascal Deuber, der Sieger im ARD-Musikwettbewerb 2021, und die junge, vielfach ausgezeichnete Dirigentin Ustina Dubitsky das Konzert für Horn, Streicher und Pauken op. 150 des britischen Komponisten York Bowen (1884-1961) zu Gehör bringen. Die Zeit steht still in diesem Stück herrlichster Romantik, dem sich nach der Pause das in die Antike zurückblickende Ballett Apollon Musagète von Igor Strawinsky anschließt – die »edle Einfach und stille Größe« der Klassiker wird hier Ereignis.

Weitere Informationen: www.deutsche-kammerakademie.de. Der Neusser verlost 2 x 2 Karten für das Konzert am Sonntag, 23. Februar 2025, 11 Uhr, Zeughaus Neuss. Schreiben sie uns einfach bis zum 10. Februar eine Mail mit dem Betreff „Poesie & Tanz“ an glaeck@derneusser.de

INITIATIVE FÜR
BESSERES
HÖREN

WIR SUCHEN 35 TESTHÖRER!

Nimm unseren **kostenlosen**
Hörtest wahr

& bleib du selbst.

Kennen Sie das?

-  In geräuschvoller Umgebung verstehen Sie schlecht?
-  Sie stellen oft den Fernseher lauter?
-  Telefonieren und genaues Hinhören strengen Sie an?

 **HÖRCENTRUM**
Neuss



Jetzt Termin vereinbaren!

📍 Neuss
Münsterplatz 20

☎ 02131 / 8 85 27 84

Rufen Sie uns an
oder scannen Sie den
QR Code für einen
Termin in Ihrer Nähe.



* Die „Testhörer-Aktion“ läuft vorläufig bis zum 30.06.2025 und verantwortet die HörCentrum Reinhard Dageförde GmbH, Salvatorweg 10, 47051 Duisburg. Die HörCentrum Reinhard Dageförde GmbH behält sich vor, die Aktion auch nach dem 30.06.2025 zu Grunde zu legen. Sie ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Tolles Programm im Theater am Schlachthof

Auf in die zweite Spielzeithälfte!

Bereits zum zweiten Mal setzt das TaS ausschließlich auf Eigenproduktionen und zeigt, wie schon in der letzten Spielzeit, nur Stücke, die von Mitgliedern des Ensembles geschrieben wurden. Das Konzept kommt gut an: Laut Dennis Prang, Produktionsleitung und

Kommunikation, steigen die Publikumszahlen stetig und nähern sich inzwischen einem Vor-Corona-Niveau. Die Zeit nach dem Jahreswechsel bietet sich nicht nur für eine Rückschau an, sondern lädt auch ein, einen Ausblick auf die weiteren Monate zu wagen.

Franziska Flachs

Wachsende Zuschauerzahlen, mehrere Uraufführungen und natürlich das dreißigjährige Jubiläum: In der aktuellen Spielzeit gibt es einiges zu feiern im Theater am Schlachthof. Nachdem die Saison im September bei sommerlichen Temperaturen mit einem Theaterspaziergang feierlich eröffnet wurde, folgten mit „Hamlet stirbt (und geht danach Bockwurst essen)“ und „Das letzte Dinner“ zwei erfolgreiche Premieren. Die Texte stammen aus den Federn mehrerer dem Haus schon lange verbundener Autoren, darunter Gründungsmitglied Martin Maier-Bode und Vorstandsmitglied Dennis Palmen. Ausschließlich auf neue Stücke zu setzen, sei auch mit Risiko verbunden, so



Kommödchen-Ensemble „Dont Look Back“

Prang: Unbekanntes habe es etablierten Stücken gegenüber generell schwieriger. Doch das TaS verfügt über ein treues Stammpublikum, die Produktionen kommen gut an. Vier Uraufführungen sind seit September über die Bühne gegangen, darunter erstmals ein „Weihnachtsstück für Erwachsene“: Für die Komödie um Ex-Schlagerpaar Andi und Anja produzierte der Musiker Tim Steiner eigens mehrere Songs, einer davon kann sogar über alle gängigen Portale gestreamt werden: „Deine Augen sagen Gracias“ (so auch der Titel des Stücks) ist eine eingängige Schlager-Persiflage mit Ohrwurm-Potenzial. Auch das schon zur Tradition gehörende Kinder-Weihnachtsmärchen war für 44 Vorstellungen regelmäßig ausverkauft.

Karneval und Kabarett

Zu Beginn der zweiten Spielzeithälfte steht wie immer der „Stunk“ an. Die alternative Karnevalssitzung erfreut sich großer Beliebtheit und kann, wie auch das Theater, inzwischen auf eine dreißigjährige Geschichte zurückblicken. Wegen der Umbaumaßnahmen anlässlich der Landesgartenschau finden dieses Jahr alle Vorstellungen ausschließlich im Capitol Theater Düsseldorf statt. Dies ist mit ein Grund, weshalb man sich entschieden hat, ein zusätzliches Kabarett-Festival in Neuss zu veranstalten. Außerdem ist man ja immer

noch im Jubiläumsjahr. „Warum also nicht machen, woraus das Haus entstanden ist?“, fragte man sich und kehrt damit zu den Wurzeln des TaS zurück: In der Gründungszeit stand das Haus eben vor allem für Kabarett. Neben dem TaS wird der Gare du Neuss als zweite Veranstaltungsstätte dienen. Prang freut sich über diese „schöne Location“ und erzählt, dass die Programmzusammenstellung leicht gewesen sei: „Alle, die wir gefragt haben, hatten sofort Lust und sind dem Haus schon lange verbunden.“ Herausgekommen ist eine abwechslungsreiche Veranstaltungsreihe, in der sich Stunk-Urgesteine wie Martin Maier-Bode (auch mit dem Kom(m)ödchen-Ensemble), Comedy-Stammgäste wie „Dat Rosi“ oder der unlängst mit diversen Preisen ausgezeichnete Comedian Henning Schmidtke die Ehre geben. Das Festival startet zwar erst im Juni, doch wer sich jetzt schon Tickets sichert, spart Geld: Noch bis Rosenmontag sind alle Karten um 10% ermäßigt. Abschlussveranstaltung ist die FanTASTische Mitsingshow. Dort geht es zurück in die Achtziger – Mitsingen ausdrücklich erwünscht.

Das FanTASTische Kabarett Festival 2025 vom 10. bis 27. Juni 2025. Programm und Karten unter tas-neuss.de oder allen gängigen Vorverkaufsstellen.

Offenes Foyer am Rheinischen Landestheater Ein Dritter Ort für Neuss

Hausaufgaben erledigen, sich unter der Dorflinde zur Märchenstunde versammeln, neue Sprachen lernen oder gemeinsam Stricken: Im Foyer des Rheinischen Landestheaters geht all das – und noch einiges mehr. Unter der Intendanz von Marie Johannsen bleibt das

Viele Pflanzen, ein langer Tisch, gemütliche Sitzcken: Nina Wronka hat das Foyer des „Rheinischen“ in ein großes Wohnzimmer verwandelt. Die Architektin wählt frische Farben, die in ihrer Verspieltheit auch eine Hommage an das Theater sind. Ob Treffpunkt, Arbeitsplatz oder Schwätz-Ecke: Für jeden Bedarf gibt es das passende Örtchen. Wer es gemütlich mag, kann sich am offenen Bücherschrank bedienen und in gepolsterten Sesseln schmökern; wenn die immergleiche Wandfarbe im Homeoffice auf die Nerven schlägt, bietet der Große Tisch ausreichend Fläche, um einen Arbeitsplatzwechsel auszuprobieren. Wasser wird bereitgestellt, Kaffee und Tee sind für einen Euro an der Black Bar alias Garderobe zu erstehen. Ansonsten ist der Aufenthalt kostenlos, Anmeldungen sind nicht erforderlich. Der Eingangsbereich des Theaters ist zu einem Dritten Ort geworden.

Ein Ort für alle(s)

Das Konzept des Dritten Ortes ist nicht neu: Ende der Achtzigerjahre formulierte der Soziologe Ray Oldenburg die These, dass der Mensch neben seinem ersten und zweiten Ort – Arbeit und Familie – eine dritte Möglichkeit brauche, um Ausgleich und Gesellschaft zu finden. Sein Vorschlag: Dritte Orte schaffen, die zur Konversation einladen, leicht zu erreichen und offen für alle sind, mit der Zeit vielleicht sogar zu einer „zweiten Heimat“ werden.

Im Foyer des Rheinischen Landestheaters kann man sich jedenfalls gut vorstellen, dort bald ein Stück heimisch zu werden. Und das liegt nicht nur an der farnefrohen Atmosphäre. Zahlreiche Angebote nutzen nicht länger nur die Bühnenbereiche, sondern verwandeln das gesamte Gebäude in einen Spielplatz für alle Altersklassen. Herzstück des Konzepts ist dabei die Dorflinde, mit der die mittelalterliche Tradition eines gemeinsamen Treffpunktes aufgegriffen wird. Was für unsere Vorfahr*innen ein wichtiger Ort des Austauschs war, dient hier als Kulisse gemütlicher Märchenstunden. Jeden Sonntag um 15 Uhr lesen Mitglieder des Ensembles und Mitarbeiter*innen des Hauses Geschichten vor – kostenlos und ohne Anmeldung. Auch der Bürgermeister greift zum Buch: Am 30. März liest Reiner Breuer unter der Dorflinde. Das Angebot richtet sich an Kinder von vier bis acht Jahren, aber natürlich sind alle Interessent*innen willkommen.

Ein bisschen schnacken, ein bisschen stricken

Die Installation eines neuen Dritten Ortes musste sich erst einmal herumsprechen, inzwischen werden die meisten Angebote rund um das Offene Foyer aber gut angenommen. Etwa das Sprachcafé für Frauen, das jeden zweiten Montag im Monat stattfindet und dazu einlädt, die eigenen Sprachkenntnisse zu verbessern oder einfach

Theater am Tag nicht länger geschlossen. Es öffnet seine Türen weit und bietet einen Ort für alle an, die verschiedenen kreativen Angeboten nachgehen oder einfach nur ein wenig verweilen wollen.

Franziska Flachs



in den interkulturellen Austausch zu gehen. Mittlerweile werde das Angebot von rund fünfzehn Frauen wahrgenommen, so Alberta Laatz (Marketing und Kommunikation). Munter geht es auch bei Rheingefädelt zu: Handarbeitsfans haben jeden ersten und dritten Montag im Monat Gelegenheit, in ungezwungener Atmosphäre zu häkeln oder stricken – egal ob Anfänger*innen oder Profis. Das Angebot ist eine Kooperation mit The Knitting Club, Kosten fallen auch hier keine an. Einzig das Material sollte selbst mitgebracht werden.

Erlebnisort Theater

Natürlich ist auch etwas für die Jüngeren dabei. Wer auf TikTok, Instagram und Co. schon unzählige DIY-Projekte gespeichert hat, kann diese im Kreativfundus umsetzen. Das Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche zwischen neun und fünfzehn Jahren und findet im wöchentlichen Wechsel mit dem Theaterspielplatz statt, welcher für die Zielgruppe der Sechs- bis Zwölfjährigen einen ersten Berührungspunkt mit dem Erlebnisort Theater schaffen will: durch gemeinsames Spielen, Improvisieren und Geschichtenerzählen.

Mit dem Offenen Foyer hat Neuss sein eigenes, großes und verspieltes Wohnzimmer bekommen. Und es ist noch lange nicht fertig: Als nächstes steht die Verschönerung des Spielfeldes, also der oberen Etage, an. Auch hier wird Wronka wieder für das Design zuständig sein. Wenn Sie sich also das nächste Mal vor Regen oder Schnee retten wollen, warum dann nicht einfach ins Rheinische Landestheater?

Das Offene Foyer ist von Montag bis Freitag zwischen 13.30 und 18 Uhr geöffnet. Weitere Informationen zu allen Angeboten unter rheinisches-landestheater.de

Museumsinsel Hombroich

Anna Viebrock: „Heute Demnächst Ende“

Mit Arbeiten für die Bayerische Staatsoper, das Theater Basel oder das Teatro Real Madrid ist Anna Viebrock eine international renommierte Bühnenbildnerin. Nun sind Modelle der Künstlerin, die – zeitweilig

noch unter der Leitung Joseph Beuys’ – an der Düsseldorfer Kunstakademie lernte, in der Skulpturenhalle der Thomas-Schütte-Stiftung ausgestellt.

Franziska Flachs

Fast wäre es im Müll gelandet, das Bühnenbild der Giuditta. Einige Teile haben es tatsächlich nicht mehr geschafft, nachdem die Produktion der Léhar-Operette 2023 abgespielt war. Ein Großteil der Kulisse, die noch kürzlich in der Bayerischen Staatsoper stand, konnte aber gerettet werden. Nun steht sie in der Skulpturenhalle der Thomas-Schütte-Stiftung auf der Neusser Museumsinsel Hombroich und ist Teil der insgesamt 28 ausgestellten Modelle, die Viebrock detail- und maßstabgenau für weltweite Schauspiel- und Opernproduktionen anfertigte. Viebrocks Vita umfasst Arbeiten für verschiedene renommierte Schauspiel- und Opernbühnen, die Adaption und Vereinnahmung realer Räume sind ihr Markenzeichen – und manchmal auch Ausgangspunkte einer ganzen Handlung: Das 2012 am Theater Basel uraufgeführte Stück „Das Mansion am Südpol (eine Immobilie)“ (Regie: Viebrock) etwa stellt die geschichtsträchtige Villa E.1027 in den Mittelpunkt von Bühnenbild und Geschehen. Was einen Ort für Viebrock besonders mache? „Einerseits hat es mit meinem Interesse für Geschichte und im Fall vom Mansion für diese dramatische Episode der Architekturgeschichte zu tun.“ Das Ende der 1920er Jahre von der Architektin Eileen Gray errichtete Gebäude ging in die Geschichte ein, als der Schweizer Künstler Le Corbusier Grays Abwesenheit nutzte, um in das Haus einzudringen und Teile der Wand mit fünf abstrakten Frauengemälden zu übermalen. Er ließ sich dabei fotografieren – ebenso nackt wie die Abgebildeten. Gray soll das Gebäude danach nie wieder betreten haben. Nun steht ein Modell der Villa in der Skulpturenhalle.



Glanz von Regie und Schauspiel allzu leicht in Vergessenheit. Doch zwischen den liebe- und detailvollen Modellen, deren Sockel zum Teil aus Resten des Bühnenbilds gebaut wurden, finden sich Spuren dessen, was die Magie des Theaters erst ermöglicht. Da stehen noch Beschriftungen auf den Wandrückseiten, Pfeile, für Uneingeweihte teils rätselhafte Notizen: „LZ 11“, „Füllung in Wand 9“. Sogar ein knittriges Blatt mit Notizen der Schauspielenden ist noch angeheftet. Das Konzept wird zur Kunst, die Skulpturenhalle zu einem vielschichtigen Erlebnisraum.

Einige Bühnenbildmodelle haben reale Orte zum Vorbild wie den Bonner Kanzler-Bungalow, andere sind weniger konkret, aber nicht minder wahrhaftig, durch Erweiterungen oder Verschiebungen zu „hybriden Raumerfindungen“ erweiterte Szenen. Wie findet Viebrock zu ihren Orten? „Manchmal gehe ich explizit auf eine Recherche, aber natürlich habe ich einen großen Fundus von Fotos, auf die ich immer mal wieder zurückgreife. Das sind meistens Fotos, die ich gemacht habe, weil mich ein Ort, ein Gebäude oder ein Detail interessiert, ohne vielleicht genau zu wissen, warum, und die mir dann später wieder in den Sinn kommen.“

Konzept und Kunst

HEUTE DEMNÄCHST ENDE – der Schriftzug ist mit das erste, das man sieht, wenn man die Skulpturenhalle betritt. Das ehemalige Bühnenbild der Giuditta wirkt wie eben erst verlassen: umgestürzte Sessel, ein hingeworfenes Kleid, Stillleben vergangenen Dramas in Guckkastenformat. Hier endet die Welt der Zuschauenden nicht vor dem Orchestergraben. Die Giuditta dient als Portal in die Ausstellung und betont damit den Charakter des Verborgenen: Die Arbeit der Bühnen- und Kostümabteilung geschieht abseitig und gerät hinter dem

„Mord im Schützenverein“ zum Leben erwecken

Für unser Theaterstück „Mord im Schützenverein“ sucht das Rheinische Landestheater Neuss authentische Schützen-Sachspenden, um eine möglichst echte Schützenfest-Atmosphäre auf die Bühne zu bringen.

Gesucht werden vor allem und bis Mitte/Ende Februar:

Uniformteile: weiße und schwarze Uniformhosen, blaue Waffenröcke (Grenadierkorps, Artillerie-Korps), Hüte (Zweispitz, Artillerie-Tschako), Handschuhe, Feldbinden etc.

Dekorierung: Epauletten, Portepees, falls entbehrlich sogar Abzeichen, Medaillen, Orden (oder Nachbildungen solcher)

Schützenutensilien: Holzgewehre, Offiziersstock, stumpfe Säbel oder Degen

Sonstiges: Wimpel, Gedenktafeln, Fotos in Bilderrahmen, Eichenlaub, Schützenfest-Girlanden, Fahnen, Standarten, Trink- oder Blas-

hörner, Bierfassböcke, Schützenfest(zelt)-Musik-Hits aus dem Jahr 2000/2001 uvm.

Je eher desto besser! Mit Ihrer Unterstützung erzählen wir ab dem 15. März 2025 eine spannende und natürlich absolute wahre Geschichte des Schützenwesens. Mit authentisch festlicher Stimmung inklusive!

Wir können natürlich auch über eine Leihgabe sprechen! Haben Sie passende Gegenstände, die Sie spenden möchten? Kontaktieren Sie uns gerne unter: Tel.: 02131 2699 483, E-Mail: m.schulze@rlt-neuss.de

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



Be-Greifbare Prozesse

Besonders wertvoll sind auch die ausgestellten Skizzenbücher, Leihgabe der Künstlerin. Dicht an dicht gedrängt stehen sie, fotoalben groß, nach Inszenierung beschriftet. Die meisten sind sicher hinter Glas verwahrt, eines jedoch hat Viebrock zum Durchblättern bereitgestellt. Ein ganzer Entstehungsprozess wird hier sichtbar gemacht. Bühnen- und Kostümbild, das ist nicht nur Hämmern, Sägen und Basteln. Das ist seitenweise Libretto-Analyse, Fotosammelei, Referenzsuche. Trotzdem: Was für andere Kunstwerke undenkbar scheint, ist hier Realität: Nach Ausstellungsende wird auch das Giuditta-Bühnenbild vernichtet. Es fehlt an Platz dafür. Was macht das mit einem, die eigenen Arbeiten regelmäßig im Müll lan-



den zu sehen? „Das fällt mir immer wieder schwer“, so Viebrock, „und ich versuche, immer wieder etwas zu retten oder weiter zu benutzen, aber so ist es nun mal am Theater. Besonders schwer fällt es, wenn man das Gefühl hat, das Stück wurde zu Unrecht nicht oft genug gespielt.“ Für Giuditta besteht immerhin noch die Möglichkeit auf ein zweites Leben: Viebrock weist darauf hin, dass sie Elemente des Bühnenbilds gerne an Interessierte weiter verschenkt.

Anna Viebrock: HEUTE DEMNÄCHST ENDE. Bis 9.3.2025 in der Skulpturenhalle der Thomas-Schütte-Stiftung, Museumsinsel Hombroich. Immer Fr. bis So., 10 bis 18 Uhr.

Infos unter thomas-schuettenstiftung.de

Mit dem Bauverein mobil

Unsere neuen Angebote für E-Mobilität



An unserem Nachbarschaftstreff "Treff 20" an der Wingenderstraße bieten wir zwei E-Lastenräder und zwei E-Autos **für alle Neusser**: Die E-Fahrzeuge lassen sich 24 Stunden an 7 Tagen in der Woche bequem per App ausleihen.

Weitere Informationen: www.neusserbauverein.de/nachhaltig

SÜLHEIMS KOPF-NÜSSE(R)

Mahlzeit! Mein Name ist Alfred Sülheim, Stadtarchivar von Neuss, der schönsten Stadt am Rhein zwischen Dormagen und Meerbusch. Als Archivar in Neuss bin ich quasi auch Chronist dessen, was sich in und um Neuss (und um Neuss herum) so tut, quasi von Allerheiligen bis Alaska, von der Furth bis Feuerland. Regelmäßig sinniere ich hier über Spannendes, Brisantes und Rätselhaftes in unserer geliebten Heimatstadt Neuss und Anderswo. An dieser Stelle gebe ich zum Besten, was mich zur Zeit besonders bewegt...

The Musked One

Er ist wieder da! Also nicht ER, sondern Donald Trump. Und die ersten Tage seiner erneuten Amtszeit lassen nichts Gutes erahnen. Zumal er diesmal einen Zweitpräsidenten besonderer Prägung an seiner Seite hat. Und ich meine nicht seinen Adlatus, den Scheinheiligen J.D.

Die Rede ist natürlich vom ‚Musked President‘ Elon Musk. Der letztlich die Wahl für Trump gekauft hat. Nicht mit seinem lächerlichen Versuch des direkten Stimmenkaufs, sondern mit seinem als soziales Netzwerk „X“ getarnten ‚Völkischen Beobachter‘. Das ultimative

Freianzeige



Werkzeug von Stimmungsmache und Hasspropaganda, zur Tarnung gemischt mit lustigen Katzenbildern, Tradwife-Pornos und Food-Blogs von Markus Söder. Wer nach Musks Hitlergruß noch glaubt, dass das alles im Grunde geschmacklos aber harmlos ist, dem ist nicht mehr zu helfen.

Und unverhohlen mischt sich der reichste Rechtsextreme der Welt nun in den Wahlkampf in Deutschland ein. Wenn es nicht so gefährlich wäre, könnte man über manches sogar lachen. Wie schnell die fußstampfende, gern keifende Windradhysterikerin Alice Weidel im Gespräch mit Musk zu etwas wie einem um Aufmerksamkeit buhlenden, unterwürfigen Welpen mutierte, war schon komisch.

Wäre tatsächlich halb so schlimm, wenn sich die demokratischen Parteien in Deutschland einig wären, den Feinden der Demokratie von innen und außen geschlossen und entschlossen entgegen zu treten. Aber das scheint nur ein Wunschtraum zu bleiben. Markus Söder erklärt statt der AfD die Grünen zum Hauptfeind, der Chef seiner bayerischen Stammesdelegation im Bundestag erklärt sogar die Ampel zum Hauptverantwortlichen für den Erfolg der AfD, als seien Gauland und Co früher Sozialdemokraten oder Grüne gewesen. Gut, für die Liberalen könnt man das in personeller Hinsicht sogar gelten lassen und dass sie parteipolitischen Erfolg für wichtiger halten als die Glaubwürdigkeit der Demokratie, war spätestens mit der D-Day-Peinlichkeit offensichtlich. Die SPD macht weiter mit dem Cum-Ex-gestählten Olaf Scholz und die Grünen benennen sich bald um in BRH, Bündnis Robert Habeck. Und unser designerter Bundeskanzler, der fliegende Friedrich aus dem Sauerland? Träumt vom Abbau hässlicher Windräder und bereitet sich darauf vor, mit Trump ‚Deals‘ zu machen. Bei dem aktuellen Angebot ist es nicht weiter verwunderlich, dass viele Leute noch nicht wissen, was sie bei der kommenden Wahl wählen sollen. Bei einem sollten sich aber alle einig sein: Irgendwas mit Demokratie zu wählen. Damit nicht irgendwann doch wieder ein ER, der durchaus auch eine SIE sein könnte, das Ruder in die Hand bekommt.

Wohl bekomm's. Darauf ein frisch gezapftes Alt!

Neusser Kabarett im Theater am Schlachthof:
TaS, Blücherstraße 31, 41460 Neuss
Karten: 02131-277499, www.tas-neuss.de



Veranstaltungskalender

Regelmäßig

Kunst parallel zur Natur. Moderne Kunst im Dialog mit Schätzen des Altertums. Tägl. 10:00 bis 19:00 Uhr. Museum Insel Hombroich

Gleichklang in Autonomie - Hildegard und Erwin Heerich. Ausstellung mit Werken des Künstlerhepaares aus der Berliner Sammlung Onnasch und dem Düsseldorffor Familienerbe. Fr bis So 12:00 bis 17:00 Uhr. Siza Pavillon, Raketentation Hombroich

Anna Viebrock – Heute Demächst Ende. Ausstellung mit einer Installation der international renommierten Bühnen- und Kostümbildnerin. Fr bis So 10:00 bis 18:00 Uhr. Skulpturenhalle der Thomas-Schütte-Stiftung

Troika – PINK NOISE. Das deutsch-französische Trio präsentiert ambitionierte neue Installationen und Werke, die die Beziehungen zwischen Wahrnehmung, Umwelt und Technologie erforschen. Di bis So 10:00 bis 18:00 Uhr. Langen Foundation

Amazing Superbugs - Spider-Man, Ant-Man, Killer Moth & Co. Ausstellung mit rund 80 Exponaten aus dem Besitz der Kölner Schmitz-Lippert-Stiftung, darunter selten gezeigte Hefte aus dem Silver Age des amerikanischen Comics der 1950er bis 70er Jahre, Actionfiguren und Statuen sowie Originalzeichnungen, etwa von Stan Lee und Steve Ditko. Sa + So 11:00 bis 17:00 Uhr. Feld-Haus - Museum für Populäre Druckgrafik, Berger Weg 5

Foto - Kunst - Foto. Ausstellung mit rund 100 Werken von Julia Margaret Cameron bis Thomas Ruff. Di bis Sa 11:00 bis 17:00, So 11:00 bis 18:00 Uhr. Clemens Sels Museum Neuss, Am Obertor

„Move! Menschen in Bewegung“. Vom 2.2. bis 14.2. wird im Kunstraum Neuss die Abschlussklasse Kunst des Gymnasiums Marienberg ihre Abschlussarbeiten präsentieren. Alle Arbeiten haben einen Bezug zum südafrikanischen Künstler William Kentridge, der neu in die zentralen Abiturvorgaben des Landes aufgenommen wurde. Neben Radierungen (Thema „Prozessionen“) haben die Schülerinnen bereits Kohleanimationsclips erstellt (Thema „Menschen in Bewegung“). Geplant sind außerdem fünf großformatige, monochrome Malereien

Samstag, 01.02.

Diverse

08:28 Uhr: Bergischer Weg. Tageswanderung mit dem Eifelverein Neuss von Wuppertal-Vohwinkel nach Neviges. Treffpunkt Hauptbahnhof Neuss

Theater, Kabarett & Tanz

15:00 Uhr: Wildgewusel. Ein tierisches Vergnügen von Felix Berner für Menschen ab drei Jahren in einer Uraufführung der Pretty Playful Productions und Ensemble. Rheinisches Landestheater Neuss, Kleine Bühne

20:00 Uhr: Dat Rosi: Heiss wie Fritenfett! Brandneues Programm mit der sympathischen Ruhrprottproletin. Theater am Schlachthof

Sport

13:15 Uhr: Volleyball-Landesliga Gruppe 1 WVW Männer 2024/2025. Heimspiel der DJK Rheinkraft Neuss gegen den TV Kreuzau. Sporthalle Berufsbildungszentrum Neuss

13:30 Uhr: Basketball-Bezirksliga Gruppe 5 Herren 2024/2025. Heimspiel des TSV Norf II gegen die

SG Rot-Weiß Gierath. Sporthalle Neuss-Allerheiligen

16:00 Uhr: Basketball-Oberliga Gruppe 2 Herren 2024/2025. Heimspiel des TSV Norf gegen Mettmann-Sport. Sporthalle Neuss-Allerheiligen

17:30 Uhr: 2. Damen-Basketball-Bundesliga Nord 2024/2025. Heimspiel der TG Neuss Tigers gegen den BBC Osnabrück. Elmar-Frings-Sporthalle

18:30 Uhr: Tischtennis-Landesliga Gruppe 7 WTTV Herren 2024/2025. Heimspiel der TG Neuss II gegen den TuS Wickrath II. Sporthalle Comenius-Gesamtschule

18:30 Uhr: 2. Tischtennis-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 3 Herren 2024/2025. Heimspiel der TTA SV Rosellen gegen den 1. TTC Hardt-Venn. Sporthalle St. Peter-Schule

18:30 Uhr: 3. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 7 Herren 2024/2025. Heimspiel der TTA SV Rosellen III gegen den TTV Zons III. Sporthalle St. Peter-Schule

Sonntag, 02.02.

Kinder & Jugendliche

11:30 Uhr: Einfach mal Blau machen. Die wundervolle Cyantopie. Workshop für Kinder ab sechs Jahren im Rahmen der aktuellen Sonderausstellung. Clemens Sels Museum

Theater, Kabarett & Tanz

15:00 Uhr: Mats haut ab! Kindertheater von Franka von Werden für Menschen ab sechs Jahren. Theater am Schlachthof

19:00 Uhr: Jahresrückbla...bla... 2024. Aydin Isik, Mike McAlpine und Kadir Zeyrek lassen das Jahr 2024 in ihrem unverkennbaren Stil Revue passieren. Theater am Schlachthof

Konzerte

17:00 Uhr: Duo Tangoyim. Das Duo Tangoyim nimmt den Zuhörer mit auf eine musikalische Reise durch Osteuropa bis hin zur versunkenen Welt des jüdischen Shtetl und weiter ins Amerika der 20er Jahre. Stefanie Hölzle, Geige, Klarinette, Bratsche, Gesang, Daniel Marsch, Akkordeon, Gesang. Der Eintritt ist frei, es wird um eine Kollekte gebeten. Ev. Christuskirche

18:00 Uhr: Die Große Seidenstraße. Im Dialog der Kulturen singen und spielen die Chöre CANTICA NOVA und musica mundi (Köln) mit Anima Shirvani, einem auf historische Aufführungspraxis spezialisierten Instrumental Ensemble. Werke von Monteverdi, Dufay und Merula sowie orientalische Kunstmusik. Zeughaus

Märkte

11:00 bis 15:00 Uhr: Kinderkrum. Trödelmarkt mit Baby- und Kindersachen vom Babystrampler über Karnevalskostümen und Fahrrädern bis zu Umstandsmode sowie Unikaten aus privaten Holzwerkstätten. Gare du Neuss

Sport

11:00 Uhr: 3. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 7 Herren 2024/2025. Heimspiel der TTA SV Rosellen II gegen die TTA SV Rosellen III. Sporthalle St. Peter-Schule

12:00 Uhr: 1. Hallenhockey-Regionalalliga WHV Damen 2024/2025. Heimspiel des HTC Schwarz-Weiss Neuss gegen den Kahlenberger HTC. Stadionhalle Neuss

12:00 bis 18:00 Uhr: Game of Skate 2025. Wettbewerbsveranstaltung der Concrete Jam Neuss. Haus der Jugend

14:00 Uhr: Handball-Regionalliga Düsseldorf Männer 2024/2025. Heimspiel des Neusser HV III gegen den TV Ratingen III. Hammfeldhalle

14:00 Uhr: Hallenhockey-Oberliga WHV Damen 2024/2025. Heimspiel des HTC Schwarz-Weiss Neuss II gegen Rot-Weiss Köln III. Stadionhalle Neuss

16:00 Uhr: Handball-Regionsoberliga Düsseldorf Männer 2024/2025. Heimspiel des Neusser HV II gegen die Hildener Wölfe. Hammfeldhalle

16:00 Uhr: 3. Hallenhockey-Verbandsliga WHV Rhein-Wupper Herren 2024/2025. Heimspiel des HTC Schwarz-Weiss Neuss III gegen den Düsseldorfer SC II. Stadionhalle Neuss

18:00 Uhr: Handball-Regionsoberliga Düsseldorf Frauen 2024/2025. Heimspiel des Neusser HV gegen die Hildener Wölfe. Hammfeldhalle

Montag, 03.02.

Diverse

15:30 bis 19:30 Uhr: Blutspendetermin. Aktion des Blutspendedienst West (um Terminreservierung wird gebeten). Forum Sparkasse Neuss, Michaelstraße 65

Kinder & Jugendliche

10:40 bis 11:40 Uhr: Bücherwürmchen. Veranstaltung für die kleinen Besucher*innen von zwölf bis 24 Monaten mit Spielen, Liedern und Büchern. Stadtbibliothek Neuss

Dienstag, 04.02.

Theater, Kabarett & Tanz

19:30 Uhr: Hildensaga. Ein Königinnendrama von Ferdinand Schmalz in einer Aufführung des Rheinischen Landestheaters Neuss mit einer Einführung um 19:00 Uhr (Spielfeld). Rheinisches Landestheater Neuss, Große Bühne

Sport

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 3 Herren 2024/2025. Heimspiel des TTV Norf gegen den TTC SW Elsen. Sporthalle Geschwister-Scholl-Grundschule

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 5 Herren 2024/2025. Heimspiel des 1. Neusser TTC Nordstadt II gegen die TTSG Glehn III. Turnhalle Janusz-Korczak-Gesamtschule

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 6 Herren 2024/2025. Heimspiel der TG Neuss V gegen den SV Germania Grefrath. Sporthalle Comenius-Gesamtschule

20:30 Uhr: Basketball-Bezirksliga Gruppe 4 Damen 2024/2025. Heimspiel der TG Neuss IV gegen die SG Rot-Weiß Gierath. Sporthalle Alexander-von-Humboldt-Gymnasium

Mittwoch, 05.02.

Theater, Kabarett & Tanz

09:00 Uhr: Wildgewusel. Ein tierisches Vergnügen von Felix Berner für Menschen ab drei Jahren in einer Uraufführung der Pretty Playful Productions und Ensemble. Rheinisches Landestheater Neuss, Kleine Bühne

10:15 Uhr: KUNSTGESPRÄCHE - Lasst Blumen sprechen! Teil 3. Kunsthistorisches Seminar mit Dr. Carola Gries. Clemens Sels Museum

11:00 Uhr: Wildgewusel. Ein tierisches Vergnügen von Felix Berner für Menschen ab drei Jahren in einer

Uraufführung der Pretty Playful Productions und Ensemble. Rheinisches Landestheater Neuss, Kleine Bühne

20:00 Uhr: NEUSSPUNKTACHT 2025 - Bernd Giesecking: Ab dafür! Der Satirische Jahresrückblick. Kabarettabend mit einer rasanten Achterbahnfahrt durch die letzten zwölf Monate. Rheinisches Landestheater Neuss, Große Bühne

Sport

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 5 Herren 2024/2025. Heimspiel der DJK Novesia Neuss gegen die TG Neuss IV. Turnhalle Herbert-Karrenberg-Schule

Donnerstag, 06.02.

Diverse

10:00 Uhr: KUNSTGESPRÄCHE - Lasst Blumen sprechen! Teil 3. Kunsthistorisches Seminar mit Dr. Carola Gries. Clemens Sels Museum

15:00 Uhr: Leon Spilliaert - erstes Werk in Deutschland. In einer Führung gibt die Kuratorin Dr. Bettina Zeman spannende Einblicke in das Leben und Schaffen Spilliaerts sowie zum Gemälde „Marine nach dem Sturm“. Clemens Sels Museum

18:30 bis 20:00 Uhr: Upcycling Werkstatt am Donnerstag. Veranstaltung der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit der Transition Town Initiative Neuss. Romaneum

Kinder & Jugendliche

15:00 Uhr: LESEBÄR - Motte, die klitzekleine Moorhexe rettet das Elfen Schloss. Vorführung einer Bilder Geschichte von Dirk Hennig für Kinder von zwei bis fünf Jahren im Bilderbuchkino. Stadtbibliothek Neuss

Sport

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 6 Herren 2024/2025. Heimspiel des BV Neuss-Weckhoven III gegen den TTC BW Grevenbroich VII. Turnhalle GGS Kyburg

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 6 Herren 2024/2025. Heimspiel des GWN Sport-Teams gegen den TTC SW Elsen IV. GWN Sporthalle

Freitag, 07.02.

Kinder & Jugendliche

16:00 bis 18:00 Uhr: Das ist MachBar. Offener Makerspace für Interessierte ab acht Jahren und ihren Familien. Stadtbibliothek Neuss

Theater, Kabarett & Tanz

10:00 Uhr: On The Road Again. Eine multimediale Lyrik-Performance von Björn Hayer in einer Uraufführung des Rheinischen Landestheaters Neuss. Rheinisches Landestheater Neuss, Kleine Bühne

20:00 Uhr: Auerhaus. Drama nach einem Roman von Bov Bjerg in einer Produktion der Jungen TaS. Theater am Schlachthof

Sport

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 3 Herren 2024/2025. Heimspiel der TG Neuss III gegen den TuS Rheydt-Wetschewell II. Sporthalle Comenius-Gesamtschule

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 6 Herren 2024/2025. Heimspiel des TuS Neuss-Reuschenberg II gegen den BV Neuss-Weckhoven II. Turnhalle

Hubertusschule

Samstag, 08.02.

Theater, Kabarett & Tanz

19:30 Uhr: Die Zaubrerflöte. Theateraufführung des Rheinischen Landestheaters Neuss in einer Fassung von Nils Strunk und Lukas Schrenk nach Wolfgang Amadeus Mozart und Emanuel Schikaneder. Rheinisches Landestheater Neuss, Große Bühne

20:00 Uhr: Auerhaus. Drama nach einem Roman von Bov Bjerg in einer Produktion der Jungen TaS. Theater am Schlachthof

Sport

14:00 Uhr: 2. Tennis-Verbandsliga Gruppe 6 TVN Herren 2024/2025. Heimspiel des TC BW Neuss gegen den Stadtwald Hilden II. Stadionhalle Neuss

14:00 Uhr: Tennis-Bezirksliga Gruppe 058 TVN Damen Winter 2024/2025. Heimspiel des TC BW Neuss II gegen den TV Vennikel. Stadionhalle Neuss

14:00 Uhr: Tennis-Bezirksklasse B Gruppe 005 TVN Herren Winter 2024/2025. Heimspiel des TC GW Neuss gegen den Crefelder HTC II. Ludwig-Wolker-Sportanlage

14:00 Uhr: Tennis-Bezirksklasse C Gruppe 006 TVN Herren Winter 2024/2025. Heimspiel des SV Rosellen gegen den TC Giesenkirchen II. Theodor-Klein-Sportanlage

14:00 Uhr: Tennis-Bezirksklasse D Gruppe 066 TVN Damen Winter 2024/2025. Heimspiel des TC Neuss-Gradalental II gegen die TG Brüggen. Bezirkssportanlage Neuss-Gradalental

15:00 Uhr: Basketball-Landesliga Gruppe 2 Damen 2024/2025. Heimspiel der TG Neuss III gegen die SG Herzogenrath/Baesweiler. Elmar-Frings-Sporthalle

18:30 Uhr: 2. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 3 Herren 2024/2025. Heimspiel der TTA SV Rosellen gegen den TTC Meerbusch V. Sporthalle St. Peter-Schule

18:30 Uhr: 3. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 7 Herren 2024/2025. Heimspiel der TTA SV Rosellen III gegen den TTC GW Vanikum IV. Sporthalle St. Peter-Schule

Sonntag, 09.02.

Diverse

15:00 Uhr: Foto - Kunst - Foto. Öffentliche Führung zur Vertiefung ausgewählter Themen der aktuellen Ausstellung. Clemens Sels Museum

Theater, Kabarett & Tanz

15:00 Uhr: Mats haut ab! Kindertheater von Franka von Werden für Menschen ab sechs Jahren. Theater am Schlachthof

Konzerte

18:00 Uhr: ZEUGHAUSKONZERTE 2024/2025 - Königsklasse. Das Belcea-Quartett spielt Streicherquartette von Ludwig van Beethoven und Arnold Schönberg. Zeughaus

Märkte

11:00 bis 15:00 Uhr: Adler-Spielzeugmarkt mit Modelleisenbahnen und -autos, Blechspielzeugen, Puppen und Plüschtieren zum Tauschen, An- und Verkauf. Stadthalle Neuss

Sport

15:30 Uhr: Fußball-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 3 Herren 2024/2025. Heimspiel der SVG Neuss-Weissenberg gegen den

Veranstaltungskalender

SV Uedesheim. Hubert-Schäfer-Sportpark

18:00 Uhr: 1. Hallen hockey-Verbandsliga WHV Gruppe B Herren 2024/2025. Heimspiel des HTC Schwarz-Weiss Neuss II gegen Gold-Weiss Wuppertal. Stadionhalle Neuss

Montag, 10.02.

Sport

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 6 Herren 2024/2025. Heimspiel des TTV Norf IV gegen den TTC GW Vanikum III. Sporthalle Geschwister-Scholl-Grundschule

Dienstag, 11.02.

Diverse

16:00 bis 17:00 Uhr: Sprechstunde für die digitalen Angebote der Stadtbibliothek. Informationsveranstaltung der Stadtbibliothek Neuss mit Vorstellung und Hinweisen zur Nutzung der digitalen Plattformen. Stadtbibliothek Neuss

18:00 bis 19:30 Uhr: Sonnenstrom vom Balkon. Online-Vortrag der Verbraucherzentrale NRW Beratungsstelle Neuss. online via Zoom

20:00 Uhr: Sixx Paxe Colours Europatour. Bunte und atemberaubende Show mit attraktiven Männern fürs Auge und Herz. Stadthalle Neuss

Theater, Kabarett & Tanz

09:00 Uhr: Die Schöne und das Biest. Theateraufführung des Rheinischen Landestheaters Neuss nach einem französischen Volksmärchen für Menschen ab sechs Jahren. Rheinisches Landestheater Neuss, Große Bühne

11:00 Uhr: Die Schöne und das Biest. Theateraufführung des Rheinischen Landestheaters Neuss nach einem französischen Volksmärchen für Menschen ab sechs Jahren. Rheinisches Landestheater Neuss, Große Bühne

Sport

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 5 Herren 2024/2025. Heimspiel der TG Neuss IV gegen den BV Neuss-Weckhoven.

Sporthalle Comenius-Gesamtschule

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 5 Herren 2024/2025. Heimspiel des TTV Norf II gegen den TTC SW Elsen II. Sporthalle Geschwister-Scholl-Grundschule

Mittwoch, 12.02.

Diverse

14:00 bis 16:30 Uhr: Eifelcafe Plaudertasche. Erzähltreff des Eifelvereins Neuss für alle aktiven und passiven Wanderfreunde. Vereinsraum Eifelverein Neuss, Schillerstraße 14-16

14:30 Uhr: KUNST & KUCHEN: Foto - Kunst - Foto. Nach einer Führung durch die aktuelle Sonderausstellung bietet sich bei Kaffee und Kuchen die Gelegenheit zum Austausch. Clemens Sels Museum

17:45 bis 21:45 Uhr: Mexico. Kochseminar der Volkshochschule Neuss mit Alexandre Mathon. Romaneum

Sport

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 6 Herren 2024/2025. Heimspiel der DJK Novesia Neuss II gegen den TTC SW Nievenheim. Turnhalle Herbert-Karrenberg-Schule

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 6 Herren 2024/2025. Heimspiel des TuS Neuss-Reuschenberg III gegen die TTSSF Glehn IV. Turnhalle Hubertusschule

19:30 Uhr: 4. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 5 Herren 2024/2025. Heimspiel der TG Neuss VI gegen die DJK BW Bedburdyck IV. Sporthalle Comenius-Gesamtschule

Donnerstag, 13.02.

Diverse

15:00 Uhr: Leon Spilliaert - erstes Werk in Deutschland. In einer Führung gibt die Kuratorin Dr. Bettina Zeman spannende Einblicke in das Leben und Schaffen Spilliaerts sowie zum Gemälde „Marine nach dem Sturm“. Clemens Sels Museum

Theater, Kabarett & Tanz

19:30 Uhr: Romeo und Julia. Tragödie von William Shakespeare in einer Aufführung des Rheinischen Landes-



- Selbstbehauptung
- Selbstverteidigung
- Gewaltprävention
- www.wt-neuss.de

theaters Neuss mit einer Einführung um 19:00 Uhr (Spielfeld). Rheinisches Landestheater Neuss, Große Bühne

Sport

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 6 Herren 2024/2025. Heimspiel des BV Neuss-Weckhoven II gegen den TTC GW Vanikum III. Turnhalle GGS Kyburg

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 7 Herren 2024/2025. Heimspiel des BV Neuss-Weckhoven IV gegen die TTA SV Rosellen III. Turnhalle GGS Kyburg

Freitag, 14.02.

Kinder & Jugendliche

16:00 bis 17:30 Uhr: Lesen mit Hund. Vorleseaktion für Grundschüler (ab dem 2. Schuljahr) mit Leseproblemen, denen ein speziell ausgebildeter Therapiehund hilft, ihre Ängste zu bewältigen. Stadtbibliothek Neuss

Theater, Kabarett & Tanz

10:00 Uhr: Wildgewusel. Ein tierisches Vergnügen von Felix Berner für Menschen ab drei Jahren in einer Uraufführung der Pretty Playful Productions und Ensemble. Rheinisches Landestheater Neuss, Kleine Bühne

19:30 Uhr: Romeo und Julia. Tragödie von William Shakespeare in einer Aufführung des Rheinischen Landestheaters Neuss mit einer Einführung um 19:00 Uhr (Spielfeld). Rheinisches Landestheater Neuss, Große Bühne

Konzerte

19:30 Uhr: Swinging Valentine. David Langer und die DL Bigband präsentieren Klassiker und Swing-Legenden von Sinatra bis Michael

Buble, arrangiert im Big-Band-Sound der 50er Jahre. Zeughaus

Sport

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 3 Herren 2024/2025. Heimspiel des 1. Neusser TTC Nordstadt gegen den 1. TTC Hardt-Venn. Sporthalle Janusz-Korzak-Gesamtschule

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 5 Herren 2024/2025. Heimspiel des TuS Neuss-Reuschenberg gegen den TTV Norf III. Turnhalle Hubertusschule

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 6 Herren 2024/2025. Heimspiel des TTV Norf VI gegen die TG Neuss V. Turnhalle Theodor-Schwann-Kolleg

19:45 Uhr: Basketball-Landesliga Gruppe 2 Damen 2024/2025. Heimspiel der TG Neuss II gegen den TuS Hilden. Elmar-Frings-Sporthalle

Samstag, 15.02.

Diverse

19:00 Uhr: Ehrenordenverleihung. Karnevalsveranstaltung der NKG Altstädter. Bürgerhaus Reuterhof, Rheinuferstraße 18

19:11 Uhr: Nüsser Ovend. Karnevalsveranstaltung des Elferrats der Heimatfreunde Neuss. Gare du Neuss

Theater, Kabarett & Tanz

15:00 Uhr: Wildgewusel. Ein tierisches Vergnügen von Felix Berner für Menschen ab drei Jahren in einer Uraufführung der Pretty Playful Productions und Ensemble. Rheinisches Landestheater Neuss, Kleine Bühne

20:00 Uhr: Das letzte Dinner. Komödie von Dennis Palmen. Theater am Schlachthof

Sport

13:30 Uhr: Basketball-Bezirksliga Gruppe 5 Herren 2024/2025. Heimspiel des TSV Norf II gegen die SG ART Giants Düsseldorf III. Sporthalle Neuss-Allerheiligen

16:00 Uhr: Basketball-Oberliga Gruppe 2 Herren 2024/2025. Heimspiel des TSV Norf gegen die SpVg Odenkirchen. Sporthalle Neuss-Allerheiligen

18:30 Uhr: Tischtennis-Landesliga Gruppe 7 WTTV Herren 2024/2025. Heimspiel der TG Neuss II gegen den SV Union Velbert IV. Sporthalle Comenius-Gesamtschule

18:30 Uhr: 3. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 7 Herren 2024/2025. Heimspiel der TTA SV Rosellen II gegen den TTC Dormagen IV. Sporthalle St. Peter-Schule

18:30 Uhr: 4. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 5 Herren 2024/2025. Heimspiel der TTA SV Rosellen IV gegen den TTC Dormagen VI. Sporthalle St. Peter-Schule

19:00 Uhr: Volleyball-Verbandsliga Gruppe 2 WVW Männer 2024/2025. Heimspiel der Holzheimer SG gegen die SolingenVolleys. Sporthalle Gesamtschule an der Erft

20:00 Uhr: Handball-Regionsoberliga Düsseldorf Männer 2024/2025. Heimspiel des Neusser HV II gegen die SFD 75 Düsseldorf. Hammfeldhalle

Sonntag, 16.02.

Diverse

09:00 Uhr: Galgenvenn. Tageswanderung mit dem Eifelverein Neuss. Treffpunkt Marienkirchplatz am Hauptbahnhof Neuss

11:06 Uhr: Düsseldorf-Nordpark. Halbtageswanderung mit dem Eifelverein Neuss von und nach Kaiserswerth. Abfahrt Hauptbahnhof Neuss

11:30 Uhr: Foto - Kunst - Foto. Öffentliche Führung zur Vertiefung ausgewählter Themen der aktuellen Ausstellung. Clemens Sels Museum

15:00 Uhr: Amazing Superbugs. Superhelden-Führung für Kinder ab sechs Jahren und ihren Eltern. Feld-Haus - Museum für Populäre Druckgrafik

16:00 Uhr: Yoga im Museum. 60-minütige Yogaeinheit mit Blick in die Natur. Clemens Sels Museum

Theater, Kabarett & Tanz

11:00 Uhr: KULTUR FÜR KINDER 2025: Aqua Kadabra - Ein Märchen von Wasser, Wind und Wünschen. Theateraufführung der United Puppets für Menschen ab vier Jahren. Rheinisches Landestheater Neuss

Freianzeige



Wir haben die Schnauze voll.



Hilf unseren Meeren mit deiner Spende:
wwf.de/plastikflut

Der WWF arbeitet weltweit mit Menschen, Unternehmen und Politik zusammen, um die Vermüllung der Meere zu stoppen. Hilf mit deiner Spende! WWF-Spendenkonto: IBAN DE06 5502 0500 0222 2222 22



STOPP DIE PLASTIK FLUT

Termine bekannt geben: Tel. 02131.1789722, Fax 02131.1789723 termine@derneusser.de

Veranstaltungskalender

14:00 Uhr: KULTUR FÜR KINDER
2025: Aqua Kadabra - Ein Märchen von Wasser, Wind und Wünschen. Theateraufführung der United Puppets für Menschen ab vier Jahren. Rheinisches Landestheater Neuss

15:00 Uhr: Die kleine bockige Ziege. Theaterstück von Jens Spörckmann für Menschen ab drei Jahren. Theater am Schlachthof

19:00 Uhr: Das letzte Dinner. Komödie von Dennis Palmen. Theater am Schlachthof

Märkte

11:00 bis 18:00 Uhr: Trödelmarkt auf dem Parkplatz Kaufland, Bataverstraße 93

Sport

15:00 Uhr: Fußball-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 3 Herren 2024/2025. Heimspiel der DJK Neuss-Gnadental gegen den TSV Meerbusch II. Bezirkssportanlage Neuss-Gnadental

15:00 Uhr: Fußball-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 3 Herren 2024/2025. Heimspiel des SV Uedesheim gegen den TuRa Brüggen. Bezirkssportanlage Neuss-Uedesheim

15:30 Uhr: Fußball-Landesliga Niederrhein Gruppe 1 Herren 2024/2025. Heimspiel der Holzheimer SG gegen den SC Victoria Mennrath. Johann-Dahmen-Sportanlage

16:00 Uhr: Handball-Regionalsliga Düsseldorf Männer 2024/2025. Heimspiel des Neusser HV III gegen den TSV Norf. Hammfeldhalle

16:00 Uhr: 3. Hallen hockey-Verbandsliga WHV Rhein-Wupper Herren 2024/2025. Heimspiel des HTC Schwarz-Weiss Neuss III gegen den Gladbacher HTC IV. Stadionhalle Neuss

18:00 Uhr: Handball-Regionsoberliga Düsseldorf Frauen 2024/2025. Heimspiel des Neusser HV gegen die SFD 75 Düsseldorf. Hammfeldhalle

18:00 Uhr: 1. Hallen hockey-Verbandsliga WHV Gruppe B Herren 2024/2025. Heimspiel des HTC Schwarz-Weiss Neuss II gegen den RTHC Leverkusen II. Stadionhalle Neuss

Montag, 17.02.

Diverse

18:00 bis 21:00 Uhr: Brot selber backen. Seminar der Volkshochschule Neuss mit Veronika Neumann. Romaneum

18:30 bis 21:00 Uhr: Kryptowährungen - Bitcoin und seine Alternativen. Online-Workshop der Volkshochschule Neuss mit Hartmut Nehme. VHS - Virtueller Raum

Kinder & Jugendliche

10:40 bis 11:40 Uhr: MiniBüchewürmchen. Veranstaltung für die kleinen Besucher*innen von sechs bis zwölf Monaten mit Spielen, Liedern und Büchern. Stadtbibliothek Neuss

Sport

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 6 Herren 2024/2025. Heimspiel des TTV Norf IV gegen die DJK Novesia Neuss II. Sporthalle Geschwister-Scholl-Grundschule

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 7 Herren 2024/2025. Heimspiel des TTV Norf V gegen die TTA SV Rosellen II. Sporthalle Geschwister-Scholl-Grundschule

Dienstag, 18.02.

Diverse

14:00 Uhr: Seniorensitzung. Karnevalsveranstaltung des GNKG Grün-Weiss-Gelb in Zusammenarbeit mit der Stadt Neuss. Stadthalle Neuss

Theater, Kabarett & Tanz

10:00 Uhr: Wildgewusel. Ein tierisches Vergnügen von Felix Berner für Menschen ab drei Jahren in einer Uraufführung der Pretty Playful Productions und Ensemble. Rheinisches Landestheater Neuss, Kleine Bühne

19:30 Uhr: Hildensaga. Ein Königinnendrama von Ferdinand Schmalz in einer Aufführung des Rheinischen Landestheaters Neuss mit einer Einführung um 19:00 Uhr (Spielfeld). Rheinisches Landestheater Neuss, Große Bühne

Sport

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 3 Herren 2024/2025. Heimspiel des TTV Norf gegen den TuS Wickrath IV. Sporthalle Geschwister-Scholl-Grundschule

20:30 Uhr: 3. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 6 Herren 2024/2025. Heimspiel der TG Neuss V gegen den TuS Neuss-Reuschenberg III. Sporthalle Comenius-Gesamtschule

20:30 Uhr: Basketball-Bezirksliga Gruppe 4 Damen 2024/2025. Heimspiel der TG Neuss IV gegen die Capitol Bascats Düsseldorf III. Sporthalle Alexander-von-Humboldt-Gymnasium

Mittwoch, 19.02.

Diverse

10:15 Uhr: KUNSTGESPRÄCHE - Lasst Blumen sprechen! Teil 3. Kunsthistorisches Seminar mit Dr. Carola Gries. Clemens Sels Museum

13:00 Uhr: KUNST & STULLE: Foto - Kunst - Foto. Halbstündige Mittagspausenführung durch die aktuelle Ausstellung. Clemens Sels Museum

16:30 bis 17:45 Uhr: Schreiben, lesen und darüber reden. Inklusiver Literaturkreis mit Johannes Schwelm für Menschen ab sechzehn Jahren mit und ohne Behinderung. Stadtbibliothek Neuss

17:45 bis 21:45 Uhr: Wild auf Wild. Kochseminar der Volkshochschule Neuss mit Alexandre Mathon. Romaneum

Sport

19:30 Uhr: 4. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 5 Herren 2024/2025. Heimspiel des TuS Neuss-Reuschenberg IV gegen den TTV Norf VII. Turnhalle Hubertusschule

Donnerstag, 20.02.

Diverse

10:00 Uhr: KUNSTGESPRÄCHE - Lasst Blumen sprechen! Teil 3. Kunsthistorisches Seminar mit Dr. Carola Gries. Clemens Sels Museum

Kinder & Jugendliche

15:00 Uhr: LESEBÄR - Karneval im Zoo. Vorführung einer Bildergeschichte von Sophie Schoenwald und Günther Jakobs für Kinder von zwei bis fünf Jahren im Bilderbuchkino. Stadtbibliothek Neuss

Sport

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 6 Herren

Kluth Bedachungen
Bedachungen Markus Kluth
Harbernustr. 40a
Tel.: 02182 / 7842 • Fax: 02182 / 69596
E-Mail: kluth-m@t-online.de

Seit 25 Jahren Ihr Partner für:
Bedachungen Naturschieferbau
Bauklempnerei Fassadenbau
Flachdachbau Einbau von Velux
Dachfenstern

2024/2025. Heimspiel des GWN Sport-Teams gegen den SV Germania Grefrath. GWN Sporthalle

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 7 Herren 2024/2025. Heimspiel des BV Neuss-Weckhoven IV gegen den TTC GW Vanikum IV. Turnhalle GGS Kyburg

Freitag, 21.02.

Diverse

16:00 Uhr: Sitzung des Rates der Stadt Neuss im Rathaus Neuss, Ratssaal (E.260), Markt 2

17:30 bis 21:30 Uhr: Superfood Sauerkraut. Kochseminar der Volkshochschule Neuss mit Ottmar Geberbauer. Romaneum

Theater, Kabarett & Tanz

19:30 Uhr: Hildensaga. Ein Königinnendrama von Ferdinand Schmalz in einer Aufführung des Rheinischen Landestheaters Neuss mit einer Einführung um 19:00 Uhr (Spielfeld). Rheinisches Landestheater Neuss, Große Bühne

Sport

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 3 Herren 2024/2025. Heimspiel der TG Neuss III gegen den JTTC BW Hochneukirch. Sporthalle Comenius-Gesamtschule

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 6 Herren 2024/2025. Heimspiel des TuS Neuss-Reuschenberg II gegen den TTV Norf IV. Turnhalle Hubertusschule

Samstag, 22.02.

Diverse

11:11 Uhr: Wagenbaurichtfest. Karnevalsveranstaltung des Karnevals-ausschuss Neuss. Wagenbauhalle KA Neuss, Gruppellostraße 36

13:11 Uhr: Kinderumzug & Bunter Kinderkarneval der Blauen Fünfkchen. Karnevalsveranstaltung der NKG Blaue Funken von 1954. Janusz-Korczak-Gesamtschule

14:00 Uhr: Das Gründerzeitviertel. Stadtführung mit Informationen zu Architektur und Geschichte der Gründerzeit in Neuss anhand ausgewählter Baudenkmäler. Treffpunkt Theodor-Schwann-Denkmal, Neustraße

Kinder & Jugendliche

10:00 bis 12:30 Uhr: NähBar im Makerspace. Workshop für Kinder ab acht Jahren und ihren Familien mit neuen Ideen für das textile Upcycling. Stadtbibliothek Neuss

16:00 Uhr: ATACCA - Konzerte für junge Ohren: Apollonia in der Welt der Musik. Ein Konzert mit Musik von Igor Strawinsky mit der Deutschen Kammerakademie Neuss für Kinder ab vier Jahren und ihren Familien. Rheinisches Landestheater Neuss

Konzerte

18.30 Uhr: Licht - Klang - Raum. Konzertabend mit Musik, Film und Improvisation. Chormusik von Maurice Duruflé, Ola Gjeilo, Johann Sebastian Bach u.a. Stummfilm „The Kid“ - mit Live-Musik. Warmherzig und tollpatschig kümmert sich Charlie, der Tramp, um ein Findelkind - „Ein Film mit einem Lächeln, und - vielleicht - einer Träne.“ Zeitloses, großes Kino, live vertont an der Kirchenorgel von Martin Bambauer, Trier, Vokalensemble der Ev. Stadt-gemeinde, Musikalische Leitung: Kantorin Katja Ulges-Stein. Tickets bei der Tourist-Information Neuss. Ev. Christuskirche

Sport

14:00 Uhr: Tennis-Bezirksliga Gruppe 058 TVN Damen Winter 2024/2025. Heimspiel des TC BW Neuss II gegen den Moers 08 II. Stadionhalle Neuss

14:00 Uhr: Tennis-Bezirksliga Gruppe 001 TVN Herren Winter 2024/2025. Heimspiel des TC BW Neuss II gegen BW Kamp-Lintfort. Stadionhalle Neuss

14:00 Uhr: Tennis-Bezirksklasse D Gruppe 011 TVN Herren Winter 2024/2025. Heimspiel des TC Neuss-Gnadental gegen den HTC SW Neuss II. Bezirkssportanlage Neuss-Gnadental

17:30 Uhr: 2. Damen-Basketball-Bundesliga Nord 2024/2025. Heimspiel der TG Neuss Tigers gegen die New Basket Oberhausen. Elmar-Frings-Sporthalle

18:00 Uhr: 1. Hallen hockey-Regionalliga WHV Damen 2024/2025. Heimspiel des HTC Schwarz-Weiss Neuss gegen Rot-Weiss Köln II. Stadionhalle Neuss

18:30 Uhr: 2. Tischtennis-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 3 Herren 2024/2025. Heimspiel der TTA SV Rosellen gegen den 1. Neusser TTC Nordstadt. Sporthalle St. Peter-Schule

18:30 Uhr: 3. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 7 Herren 2024/2025. Heimspiel der TTA SV Rosellen III gegen den TTC Dormagen V. Sporthalle St. Peter-Schule

20:00 Uhr: Basketball-Landesliga Gruppe 2 Damen 2024/2025. Heimspiel der TG Neuss III gegen Mettmann-Sport. Elmar-Frings-Sporthalle

Sonntag, 23.02.

Diverse

08:00 bis 18:00 Uhr: Bundestagswahl 2025

15:00 Uhr: Foto - Kunst - Foto: Lieblingsfotos. In einer Führung durch die aktuelle Sonderausstellung stellen die Kurator*innen der Ausstellung, Anita Hachmann und Ralph Goertz, ihre Lieblingswerke vor. Clemens Sels Museum

Theater, Kabarett & Tanz

15:00 Uhr: Mats haut ab! Kindertheater von Franka von Werden für Menschen ab sechs Jahren. Theater

am Schlachthof

18:00 Uhr: Romeo und Julia. Tragödie von William Shakespeare in einer Aufführung des Rheinischen Landestheaters Neuss mit einer Einführung um 17:30 Uhr (Spielfeld). Rheinisches Landestheater Neuss, Große Bühne

Konzerte

11:00 Uhr: DKN 2024/2025 - Poesie & Tanz. 3. Abonnementkonzert der Deutschen Kammerakademie Neuss am Rhein unter der Leitung von Ustina Dubitsky mit Werken von York Bowen und Igor Strawinsky. Zeughaus

19:00 Uhr: ACOUSTIC CONCERTS 2024/2025 - Joy Of Life. Konzert mit dem italienischen Nyckelharpisten Marco Ambrosini und seinem Ensemble. Kulturkeller

Märkte

11:00 bis 15:00 Uhr: Kinderflohmarkt - Alles rund ums Kind. Trödelmarkt mit Baby- und Kindersachen vom Babystrampler über Karnevalskostüme und Fahrrädern bis zu Umstandsmode sowie Unikaten aus privaten Holzwerkstätten. Kongresszentrum - Crowne Plaza Hotel, Breslauer Straße 3

11:00 bis 16:00 Uhr: Weiberkram. Mädelsflohmarkt mit Mukke, Kunst und Bier. Gare du Neuss

Sport

11:00 Uhr: Volleyball-Bezirksliga Gruppe 7 WVV Frauen 2024/2025. Heimspiel der SG TG Neuss/DJK Rheinkraft Neuss gegen den TSV Hochdahl. Sporthalle Quirinus-Gymnasium

13:00 Uhr: Volleyball-Landesliga Gruppe 1 WVV Männer 2024/2025. Heimspiel der DJK Rheinkraft Neuss gegen den Erkenleren VV. Sporthalle Berufsbildungszentrum Neuss

15:30 Uhr: Fußball-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 3 Herren 2024/2025. Heimspiel der SVG Neuss-Weissenberg gegen die DJK VfL Willich. Hubert-Schäfer-Sportpark

16:00 Uhr: Hallen hockey-Oberliga WHV Damen 2024/2025. Heimspiel des HTC Schwarz-Weiss Neuss II gegen den DSD Düsseldorf II. Stadionhalle Neuss

Montag, 24.02.

Sport

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 6 Herren 2024/2025. Heimspiel des TTV Norf IV gegen den TTC DJK Neukirchen III. Sporthalle Geschwister-Scholl-Grundschule

19:30 Uhr: 4. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 5 Herren 2024/2025. Heimspiel des TTV Norf VII gegen den TTC BW Grevenbroich VII. Sporthalle Geschwister-Scholl-Grundschule

stadtwerke
neuss

„Karnevalsparty on ice“

Freitag, 28 Februar, 17-19 Uhr
Eissporthalle Neuss, Südbad
Mit DJ Michael
Das beste Kostüm wird prämiert!

Veranstaltungskalender

Dienstag, 25.02.

Diverse

13:30 Uhr: Smartphone- und Tablet-Sprechstunde. Die Stadtbibliothek Neuss gibt Hilfestellungen, das eigene Android-Smartphone und Android-Tablet alltagstauglich zu machen und versucht, jede Frage zu beantworten. Stadtbibliothek Neuss

14:00 bis 16:30 Uhr: Spieletag. Geselliges Beisammensein mit dem Eifelverein Neuss. Vereinsraum Eifelverein Neuss, Schillerstraße 14-16

14:15 Uhr: iPhone- und iPad-Sprechstunde. Die Stadtbibliothek Neuss gibt Hilfestellungen, das eigene iPhone und iPad alltagstauglich zu machen und versucht, jede Frage zu beantworten. Stadtbibliothek Neuss

15:00 bis 16:30 Uhr: Offene Digital-Beratung. Informationsveranstaltung der Volkshochschule Neuss mit Rüdiger Fröls. Romaneum

18:00 bis 20:15 Uhr: Die elektronische Patientennakte für alle: Das müssen Sie wissen. Seminar der Volkshochschule Neuss mit Rüdiger Fröls. Romaneum

Sport

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 5 Herren 2024/2025. Heimspiel der TG Neuss IV gegen den TV Germania Gustorf. Sporthalle Comenius-Gesamtschule

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 5 Herren 2024/2025. Heimspiel des TTV Norf II gegen die DJK Novesia Neuss. Sporthalle Geschwister-Scholl-Grundschule

Mittwoch, 26.02.

Diverse

17:45 bis 21:45 Uhr: Basic Cooking mit dem Profi 1 - Basiswissen Wild. Kochseminar der Volkshochschule Neuss mit Alexandre Mathon. Romaneum

Sport

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 6 Herren 2024/2025. Heimspiel der DJK Novesia Neuss II gegen den TTC GW Vanikum III. Turnhalle Herbert-Karrenberg-Schule

19:30 Uhr: 4. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 5 Herren 2024/2025. Heimspiel der TG Neuss VI gegen den TTC Dormagen VI. Sporthalle Comenius-Gesamtschule

Donnerstag, 27.02.

Diverse

10:30 bis 14:30 Uhr: Altweiber mit Bühnenprogramm. Karnevalsveranstaltung des Karnevalsausschuss Neuss mit Rathaussturm und Schlüsselübergabe ab 11:11 Uhr. Markt am Rathaus

Freitag, 28.02.

Diverse

20:11 Uhr: Tanzparty der Blauen Funken. Karnevalsveranstaltung der NKG Blaue Funken von 1954. Pegelbar

ADFC-Geschäftsstelle, Erfstraße 12, 41460 Neuss, Tel.: (02131) 7393646
Alte Schmiede, Rathausinnenhof, Eingang Michaelstraße, 41460 Neuss
AlpiNEum, Museum für alpine Kulturgeschichte, Oberstraße 7
Atelierhaus, Hansastraße 9, Hafengebunden II
Atelierhaus Neuss, Umlandstraße 20
Bezirkssportanlage Am Stadtwald, Konrad-Adenauer-Ring
Bezirkssportanlage Neuss-Holzheim, Reuschenberger Straße 30
Bezirkssportanlage Neuss-Reuschenberg, Am Südpark 1b
Börsencafe, Krefelder Straße 66, 41460 Neuss, Tel.: 02131 / 15 13 797
Bürgergesellschaft, Mühlenstraße 27, 41460 Neuss, Tel.: +49 2131 971013
Bürgerhaus Erfttal, Bedburger Straße 61
Café Flair, Drususallee 63
Christuskirche, Breite Straße 121, 41460 Neuss
Clemens-Sels-Museum, Am Obertor, 41460 Neuss, Tel. 02131 904141
Crown Plaza Hotel Neuss/Düsseldorf, Rheinallee 1, 41460 Neuss
Deutscher Kinderschutzbund Neuss, Schulstraße 22-24
DIVA Theater-Cafe, Oberstraße 95, 41460 Neuss
Dreikönigenhof, Körnerstraße 13, 41464 Neuss
Drusushof, Erfstraße 58, 41460 Neuss, Tel.: 0 21 31 - 21 59 2
Edith-Stein-Haus, Schwannstraße 11, 41460 Neuss, Tel. 02131/7179800
Frauenberatungsstelle Neuss, Markt 1-7
Gare du Neuss, Karl-Arnold-Straße 3-5, 41462 Neuss
Gaststätte Gießkanne, Hamtorwall 17, 41460 Neuss
Gaststätte Im Dom, Michaelstraße 75, 41460 Neuss
Gaststätte Zur Alten Post, Hoistener Straße 13
Gemeinschaftsgrundschule Kyburg, Maximilian-Kolbe-Straße 14
Geschwister-Scholl-Schule, Lahnstraße 2-4
Greyhound Connect, Berghheimer Straße 163
Greyhound Pier 1, Batteriestraße 1a
Gymnasium Norf, Eichenallee 8
Hafenbar, Batteriestraße 7 (am UCI-Kino), 41460 Neuss
Hammfeldhalle, Anton-Kux-Straße 1
Haus Derikum, Ruhrstraße 45
Haus Obereift, Schillerstraße 77, Neuss
Herbert-Karrenberg-Schule, Neusser Weyhe 20, 41462 Neuss
Hitc-Kino, Oberstraße 95, 41460 Neuss, T: 02131 940002
Hofcafe, Am Konvent 14
Hubert-Schäfer-Sportpark, Neusser Weyhe 12-14
Janusz-Korczak-Gesamtschule, Schwannstraße 39, 41460 Neuss
JEVER FUN Skihalle Neuss, An der Skihalle 1, 41472 Neuss, Tel.: +49 2131 1244-0
Johanna-Etienne-Krankenhaus, Am Hasenberg 46, 41462 Neuss, T (02131) 5295-90
Kabäuske, Pastor-Doppelfeld-Platz 3
Kardinal-Bea-Haus, Furtherhofstraße 29, 41462 Neuss
Katholische Kindertagesstätte Maria Regina, Martinstraße 15-17
Katholische Kindertagesstätte St. Konrad, Konradstraße 33
Kaufmännische Schule, Weingartstraße 59
Kinderbauernhof, Nixhütter Weg 141, 41466 Neuss, Telefon: 02131 90 85 21
Kinderschutzbund Neuss, Schulstraße 22-24, Telefon: 02131 - 28718
Kindertagesstätte Blaues Haus, Kaarster Straße 125
Kinder- und Jugendtreff Neuss-Norf, Uedesheimer Straße 50
Kinder- und Jugendtreff Neuss-Weckhoven, Otto-Wels-Straße 10
Kolping-Bildungswerk Neuss, Am Burggraben 1
Kreuzkirche, Artur-Platz-Weg 2
Kulturforum Alte Post, Neustraße 28, 41460 Neuss, Telefon: 02131/ 90-4122
Langen Foundation, Raketenstation Hombroich 1, 41472 Neuss, Telefon 02182 / 5701-20
Lebenshilfe-Kindertagesstätte Großes Abenteuerland, Am Henselsgraben 19
Literaturcafe St. Quirin, Münsterplatz 16, 41460 Neuss
Ludwig-Walker-Sportanlage, Jean-Pullen-Weg 61
Lukas-Krankenhaus, Preußenstraße 84, 41464 Neuss, Telefon: 02131 / 888 - 0
Marie-Curie-Gymnasium, Eingang Plankstraße / Ecke Sailerstraße
Marienhaus, Kapitelstraße 36, 41460 Neuss
Matthias-Ehl-Sportanlage, Welderstraße 42
Maximilian-Kolbe-Schule, Berghheimer Straße 213
Mehrzweckhalle Neuss-Grefrath, Stephanusstraße
Museum Insel Hombroich, Minkel 2, 41472 Neuss, Tel 02182 887-4000
Museum Kunstraum Neuss, Deutsche Straße 2
Netzwerk Neuss-Mitte, Friedrichstraße 42
Neusser Blumenversteigerung (NBV), Hammer Landstraße 103
okieDokie, Hammer Landstraße 5, 41460 Neuss, Telefon: 02131 28584
Papst-Johannes-Haus, Gladbacher Straße 3
Pfarrzentrum Heilige Dreikönige, Dreikönigenstraße 1a
Quirinus-Gymnasium, Sternstraße 49, 41460 Neuss
Raum der Kulturen Neuss, Oberstraße 17
Rheinisches Landestheater Neuss, Oberstraße 95, 41460 Neuss, Tel. 02131.2699-0
Rheinisches Schützenmuseum, Oberstraße 58-60, 41460 Neuss
RheinparkCenter, Breslauer Straße 2, 41460 Neuss, Tel: 02131 386740
RennbahnPark, Am Rennbahnpark 1, 41460 Neuss
Romaneum, Brückstraße 1, 41460 Neuss
Schule Am Wildpark, Aurinstraße 55
Schulzentrum Weberstraße, Berghheimer Straße 233, 41464 Neuss
Seniorenstube St. Josef, Gladbacher Straße 3
Sparkasse Neuss, Oberstraße 110-124, 41460 Neuss
Sporthalle Allerheiligen, Am Alten Bach 35
St. Peter-Schule, Rosellener Schulstraße
Stadionhalle Neuss, Jahnstraße 59, 41464 Neuss
Stadtarchiv Neuss, Oberstraße 15, 41460 Neuss, Telefon: 02131 - 90 42 50
Stadtbibliothek Neuss, Neumarkt 10, 41460 Neuss
Stadthalle Neuss, Selikumer Straße 25
Theater am Schlachthof, Blücherstraße 31, 41460 Neuss, Tel: 02131-277 499
Theodor-Klein-Sportanlage, Rosellener Schulstraße 11
Tiertafel Neuss, Berghheimer Straße 94
Tourist Information, Büchel 6, 41460 Neuss, Telefon: 02131/4037795
Trinitatiskirche Neuss-Rosellerheide, Koniferenstraße
Vogthaus, Münsterplatz 10-12, 41460 Neuss
Von-Waldhausen-Stadion, Von-Waldhausen-Str. 50
Willi-Graf-Haus, Venloer Straße 68, 41462 Neuss, Tel. 02131/7179800
Zeughaus, Markt 42-44

PLANET EARTH FIRST



GREENPEACE

Freianzeige

Impressum

Der Neusser | in-D Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführer: Andreas Gräf

Sitz der Redaktion: Klostersgasse 4 | 41460 Neuss

Telefon: 02131.1789722 | Fax: 02131.1789723

www.derneusser.de | hallo@derneusser.de

Erscheinungsweise: monatlich

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gem. §27a Umsatzsteuergesetz: DE 209838818

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß §10 Abs. 3 MDStV und ViSdP: Andreas Gräf

(in-D Media GmbH & Co. KG | Gruissem 114 | 41472 Neuss | Telefon: 02182.5785891)

Titelbild: Adobe Stock / Black Brush

Druck: Brochmann GmbH, Im Ahrfeld 8, 45136 Essen

Für unverlangt eingesandte Fotos, Manuskripte, Daten übernehmen wir keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge liegen im Verantwortungsbereich des Autors. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlags. Das Urheberrecht bleibt vorbehalten. Die Redaktion bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen besteht jedoch nicht. Indirekte sowie direkte Regressansprüche und Gewährleistung werden kategorisch ausgeschlossen: Leser, die auf Grund der in diesem Magazin veröffentlichten Inhalte Miet- oder Kaufentscheidungen treffen, handeln auf eigene Gefahr, die hier veröffentlichten oder anderweitig damit im Zusammenhang stehenden Informationen begründen keinerlei Haftungsobliegenheit. Diese Zeitschrift darf keinesfalls als Beratung aufgefasst werden, auch nicht stillschweigend, da wir mittels veröffentlichter Inhalte lediglich unsere subjektive Meinung reflektieren. Der Verlag ist nicht verantwortlich für Inhalt und Wahrheitsgehalt von Anzeigen und PR Texten. Auch haftet der Verlag nicht für Fehler in erschienenen Anzeigen. Für die Richtigkeit der Veröffentlichungen wird keine Gewähr übernommen.

Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

Überregionale
Vermarktung:



Termine bekannt geben: Tel. 02131.1789722, Fax 02131.1789723 termine@derneusser.de

**stadtwerke
neuss** 



InfraStruktur Neuss

Deine Chance:

Starte bei uns durch!

QR Code scannen
und alle Ausbildungs-
berufe entdecken!



Immobilien gibt's bei uns.

Immobilien-Center

Profitieren Sie von der Expertise des Marktführers bei der Vermittlung und Finanzierung von Immobilien.
sparkasse-neuss.de/immobilien

02131 97-4000



Sparkasse
Neuss

Weil's um mehr als Geld geht.